

01/BV/868/2024

Beschlussvorlage
öffentlich

Haushaltssatzung 2024 der Stadt Altentreptow

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich Zentrale Verwaltung und Finanzen <i>Verfasser:</i> Silvana Knebler	<i>Datum</i> 26.01.2024 <i>Einreicher:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung (Vorberatung)	08.05.2024	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung (Vorberatung)	21.05.2024	Ö
Stadtvertretung Altentreptow (Entscheidung)	27.05.2024	Ö

Sachverhalt

Gemäß § 45 Abs. 1 KV M-V hat die Stadt Altentreptow für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzungen des Haushaltsplanes.

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2024 ist durch den positiven Vortrag gemäß Jahresabschluss 2022 und Rücklagenentnahmen unterjährig ausgeglichen, für die Folgejahre kann der Haushaltsausgleich nicht mehr erreicht werden. Mit dem geprüften Jahresabschluss 2022 wird in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis von 430.154,97 EUR ausgewiesen. Der vorläufige JAB 2023 weist in der Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag in Höhe von 155.512,00€ aus, dieser kann durch Rücklagenentnahme ausgeglichen werden. Dies bedeutet, dass keine negativen Vorträge aus Vorjahren das Planjahr belasten. Der Ergebnishaushalt aber trotzdem nicht ausgeglichen ist.

Im Finanzplan wird ein jahresbezogener negativer Saldo von – 2.843.500 Euro vor Tilgung ausgewiesen. Im Finanzplanzeitraum werden unterjährig negative Salden vor Tilgung ausgewiesen. Nach Tilgung werden sich diese negativen Salden noch erhöhen. Mit den Vorträgen summiert sich der negative Saldo zum Ende des Finanzplanzeitraumes auf – 10.182.702 EUR.

Der Finanzplan ist demzufolge nicht ausgeglichen. Die Stadt Altentreptow muss weiter an der Haushaltssicherung arbeiten und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beschließen.

Für investive Maßnahmen wurden Auszahlungen in Höhe von 9.780.800 Euro geplant. Dem stehen investive Einzahlungen in Höhe von 7.158.500 Euro gegenüber, davon 6.812.950 Euro aus Zuwendungen für Investitionen.

Eine Kreditaufnahme für Investitionen ist in Höhe von 2.622.300 EUR im Haushaltsjahr 2024 eingeplant. Ein Kassenkredit in Höhe von 5.449.300 Euro ist zur Sicherung der Liquidität der Stadt Altentreptow erforderlich. Der Kassenkredit ist genehmigungspflichtig.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 78,3072 Vollzeit-äquivalente (VzÄ) (ohne Wahlbeamte = ohne Bürgermeisterin), ein Zuwachs von 5,4553 VzÄ zum Vorjahr. Die Veränderungen zum Stellenplan 2023 können der Veränderungsliste entnommen werden.

Details können dem als Anlage beigefügten Vorbericht mit Haushaltssatzung und dem beigefügten Haushaltsplan und weiteren Anlagen entnommen werden.

Die Hebesätze wurden gegenüber dem Haushaltsvorjahr nicht verändert.

Nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung wird die Bürgermeisterin nach pflichtgemäßem Ermessen eine Haushaltssperre gemäß § 51 KV M-V aussprechen.

Gemäß § 22 Abs. 6 KV M-V ist die Stadtvertretung für die Entscheidung über die Haushaltssatzung 2024 zuständig.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit den dazugehörigen Anlagen in der beigefügten Fassung.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		in Folgejahren: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung unter Produktsachkonto: Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag: Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
Soll gesamt:		Soll gesamt:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen:			

Anlage/n

1	Vorbericht Stadt 2024 (PDF) öffentlich
2	Haushalt Stadt 2024 öffentlich

Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
2024
der Stadt Altentreptow



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Vorbericht

Übersicht über Teilhaushalte

Maßnahmenübersicht

Ergebnishaushalt (Muster 6)

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen (Muster 6a)

Finanzhaushalt (Muster 7)

Stellenplan

Ergebnisrechnung 2022 (Muster 12)

Finanzrechnung 2022 (Muster 13)

Vorl. Ergebnisrechnung 2023 (Muster 12)

Vorl. Finanzrechnung 2023 (Muster 13)

Wirtschaftsplan GWA 2024

Wirtschaftsplan WDG 2024

Von den nach § 1 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Stadt mehrere nicht zu treffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- die Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts - mit Ausnahme der Sparkassen -, für die die Gemeinde Gewährträger ist,
- die Wirtschaftspläne/Haushaltspäne der Zweckverbände - mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten -, bei denen die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält.

- Die anderen Anlagen sind in den Vorbericht eingebunden bzw. als gesonderte Anlagen beigefügt.

Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 27.05.2024 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	13.757.050 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	16.920.200 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-427.150 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	12.744.350 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	15.921.400 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-3.177.050 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	7.158.500 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	9.780.800 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-2.622.300 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 2.622.300 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.449.300 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 500 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 79,3072 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit eines Teilfinanzplanes werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 8 Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5 v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 50.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 gilt:

wenn 2,0 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich
3.005 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich - 5.457.752 EUR.

3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
beträgt voraussichtlich 20.807.532 EUR.

Altentreptow, d.

Siegel

Bürgermeisterin

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom .2024 angezeigt worden. Die rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zum Haushaltsjahr 2024 wurden am xx.xx.2024 mit folgenden Einschränkungen erteilt:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom Montag, d. .2024 bis Montag, d. .2024 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, im Rathaus (Oberbaustraße 21), Zimmer OG 1.10 öffentlich aus.

Altentreptow, den .2024

Bürgermeisterin

Vorbericht

zum Haushalt der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2024

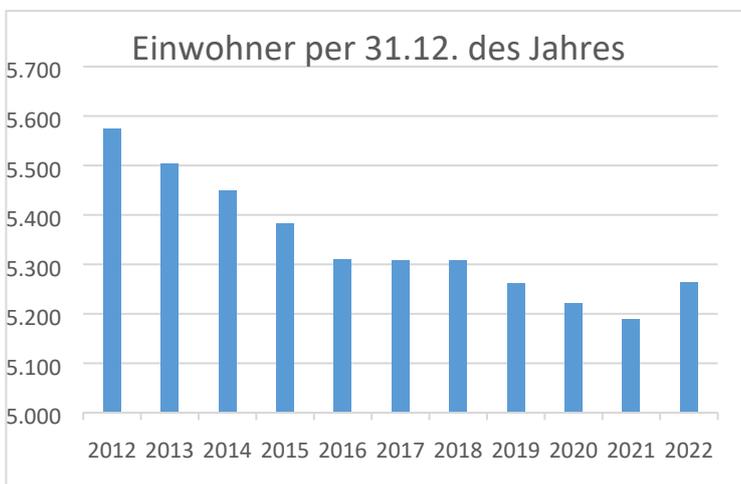
Inhalt

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft
 - 2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs
 - 2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum
 - 2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum
 - 3.1. Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen aus investiven Zuweisungen
 - 3.2. Entwicklung der Rücklagen kommunaler Finanzausgleich
4. Entwicklung der Rahmenbedingungen
 - 4.1. Übersicht über wichtige Erträge und Einzahlungen
 - 4.2. Übersicht über wichtige Aufwendungen und Auszahlungen
 - 4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre
 - 4.4. Verpflichtungsermächtigungen
 - 4.5. Verbindlichkeiten
 - 4.5.1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres
 - 4.5.2. Entwicklung der Investitionskredite
 - 4.5.3. Entwicklung der Kassenkredite
 - 4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde
 - 4.7. Entwicklung der Sonderposten
 - 4.8. Entwicklung der Rückstellungen
 - 4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen
5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit
6. Haushaltssicherungskonzept
7. Fazit und Ausblick

1. Allgemeine Angaben zur Stadt Altentreptow

Die Stadt Altentreptow hatte zum 31.12.2022 5.263 Einwohner (lt. Haushaltserlass 2024), davon 2.610 männlich und 2.653 weiblich. Die Anzahl der Sterbefälle (110) im Jahr 2022 übersteigt die Anzahl der Geburten (34). Im Jahr 2022 gab es mehr Zuzüge (573) als Wegzüge (423), so dass insgesamt die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Altentreptow in den letzten Jahren negativ ist. Dies steht im Konsens mit der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern, die einen Bevölkerungsrückgang prognostiziert. Gegenwärtig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahlen ausgegangen werden.

Bevölkerungs-stand lt. Statistischem Amt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner	5.573	5.504	5.449	5.382	5.310	5.308	5.307	5.262	5.221	5.188	5.263



Gemeindegröße	5.307 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	1.463
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	0
Gemeindliche Straßenkilometer	62.814 km

Die Wirtschaftsstruktur der Stadt wird im Wesentlichen durch die angesiedelten Gewerbebetriebe am Heidbergtrift bestimmt. Des Weiteren gibt es mehrere mittelständische Metallbau-, Logistik-, Handwerks-, Bau- und Landwirtschaftsbetriebe. Die Ansiedlung von Dienstleistungseinrichtungen, Handwerk und Gewerbe ist von lokaler Bedeutung und wird grundsätzlich unterstützt. In der Stadt gibt es bereits eine Vielzahl kleinerer Gewerbebetriebe.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Gewerbebetriebe	400	395	399	393	377	371	359	352	337	329	317	322

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Grafische Darstellung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024



Das ordentliche Ergebnis als Saldo der Erträge und Aufwendungen ist nach wissenschaftlicher Definition die Konkretisierung des Grundsatzes der Generationengerechtigkeit. Ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis stellt sicher, dass Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr einander entsprechen und die Kenngröße durch außerordentliche Vorgänge, wie z.B. Erträge aus Vermögensveräußerungen über Buchwert, nicht manipuliert werden können.

Die Jahresergebnisse ab dem Planjahr 2020 können durch den Rückgriff auf Rücklagen bis 2024 ausgeglichen dargestellt werden. Aus diesem Grund muss stetig an der weiteren Haushaltskonsolidierung gearbeitet werden.

2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO Doppik ist der Haushalt in Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleiches im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			5.263
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2020	-	0
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	-	0
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	430.155	82
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2023	-	0
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2024	- 427.150	-81
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2024	3.005	1
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2025	-1.736.350	-330
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2026	-1.684.550	-320
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2027	-1.233.650	-234
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2027	-4.651.545	-884

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			5.263
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2020	-	0
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	-	0
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	430.155	82
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	0	0
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2024	- 427.150	-81
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2024	3.005	1
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2025	-1.736.350	-330
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2026	-1.684.550	-320
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2027	-1.233.650	-234
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2027	-4.651.545	-884

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Gemäß Jahresabschluss 2022 konnte ein positiver Vortrag in das Haushaltsjahr 2023 vorgetragen werden. Aufgrund der Finanzsoftwareumstellung im Oktober 2023 kann gegenwärtig noch nicht die exakte Höhe der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen beziffert werden. Bei der Aufstellung der vorläufigen Ergebnisrechnung für das HHJ 2023 wurden hier dann die Planansätze als vorläufiges Ergebnis berücksichtigt. Vor Rücklagenentnahmen wird somit ein Fehlbetrag in Höhe von 155.312 EUR ausgewiesen, der aber durch Rücklagenentnahme ausgeglichen werden kann. Durch den positiven Vortrag aus dem HHJ 2022 und die Rücklagenentnahmen im laufenden Haushaltsjahr kann der Ergebnishaushalt unterjährig ausgeglichen ausgewiesen werden, was für die Haushaltsfolgejahre leider nicht mehr möglich ist. Somit ist der Ergebnishaushalt am Ende des Finanzplanzeitraumes unausgeglichen.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kamerale Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser betrug bei der Stadt 1.238.600 €.

In einigen der relevanten Haushaltsjahre und planmäßig ab 2023 entstand/entsteht ein Fehlbetrag zwischen dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen, so dass Auszahlungen zur Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung den Fehlbetrag noch erhöhen.

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2024 ist somit insgesamt nicht gegeben.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung ¹	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				5.263	Einwohner		
1.1.	Haushaltsvorjahr	2011	1.238.600				1.238.600	235
1.2.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2020	2.536.477	482	3.461.661	658	-925.184	-176
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	371.293	71	380.094	72	-8.801	-2
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	414.286	79	360.903	69	53.383	10
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2023	-2.319.750	-441	318.950	61	-2.638.700	-501
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2024	-2.843.500	-540	333.550	63	-3.177.050	-604
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2024	-602.594	-350	4.855.158	923	-5.457.752	-1.037
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2025	-1.810.050	-344	351.450	67	-2.161.500	-411
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2026	-1.278.850	-243	256.550	49	-1.535.400	-292
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2027	-770.850	-146	257.200	49	-1.028.050	-195
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2027	-4.462.344	-1.083	5.720.358	1.087	-10.182.702	-1.935

¹ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen (gem. § 3(1) Nr. 18) vor planmäßiger Tilgung

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ jahresbezogener Saldo d. lfd. Ein- u. Auszahlung inkl. Tilgung gem. § 3 (1) Nr. 37 GemHVO

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung ¹	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				5.263	Einwohner		
1.1.	Haushaltsvorjahr	2011	1.238.600				1.238.600	235
1.2.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2020	2.536.477	482	3.461.661	658	-925.184	-176
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	371.293	71	380.094	72	-8.801	-2
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	414.286	79	360.903	69	53.383	10
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	-925.181	-176	301.059	57	-1.226.240	-233
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2024	-2.843.500	-540	333.350	63	-3.176.850	-604
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2024	791.975	-85	4.837.067	919	-4.045.092	-769
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2025	-1.810.050	-344	351.450	67	-2.161.500	-411
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2026	-1.278.850	-243	256.550	49	-1.535.400	-292
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2027	-770.850	-146	257.200	49	-1.028.050	-195
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2027	-3.067.775	-818	5.702.267	1.083	-8.770.042	-1.666

¹ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen (gem. § 3(1) Nr. 18) vor planmäßiger Tilgung

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ jahresbezogener Saldo d. lfd. Ein- u. Auszahlung inkl. Tilgung gem. § 3 (1) Nr. 37 GemHVO

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2022 - 2027)							
Nr.		Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansätze 2024	Planungs- daten 2025	Planungs- daten 2026	Planungs- daten 2027
		2022					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	1.480.067,44	2.676.206,25	0,00	0,00	0,00	0,00
2	- Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	373.493,75	3.550.543,75	5.712.043,75	7.247.443,75
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.480.067,44	2.676.206,25	-373.493,75	-3.550.543,75	-5.712.043,75	-7.247.443,75
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	304.614,51	357.997,66	-2.280.702,34	-5.457.752,34	-7.619.252,34	-9.154.652,34
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	53.383,15	-2.638.700,00	-3.177.050,00	-2.161.500,00	-1.535.400,00	-1.028.050,00
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	357.997,66	-2.280.702,34	-5.457.752,34	-7.619.252,34	-9.154.652,34	-10.182.702,34
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	564.424,88	1.695.002,04	1.284.002,04	1.284.002,04	1.284.002,04	1.284.002,04
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	1.130.577,16	-776.100,00	-2.622.300,00	-1.331.250,00	-38.100,00	-33.050,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	365.100,00	2.622.300,00	1.331.250,00	38.100,00	33.050,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.695.002,04	1.284.002,04	1.284.002,04	1.284.002,04	1.284.002,04	1.284.002,04
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	611.028,05	623.206,55	623.206,55	623.206,55	623.206,55	623.206,55
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	12.178,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	623.206,55	623.206,55	623.206,55	623.206,55	623.206,55	623.206,55
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.676.206,25	-373.493,75	-3.550.543,75	-5.712.043,75	-7.247.443,75	-8.275.493,75

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den relevanten Haushaltsjahren dargestellt. Die Stadt musste in den Haushaltsjahren 2017 und 2019 Kassenkredite in Anspruch nehmen. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird sich dieser negative Trend fortsetzen und voraussichtlich bis auf ca. 10.182.702 € erhöhen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach:

- dem laufenden Bereich (Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Saldo ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. In den relevanten Haushaltsjahren ist an dieser Stelle aber ein negativer Wert eingetragen, so dass kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In den Haushaltsjahren 2022 bis 2027 wird hier unterjährig kein negativer Saldo ausgewiesen. Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes wird hier ein Saldo von 1.284.002 € dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Entwicklung im Finanzplanzeitraum auf Grundlage des Ergebnisse des HHJ 2022 und des vorläufigen Ergebnisses des HHJ 2023 dar.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel							
Nr.		Ergebnis des Haushaltsvorjahres 2022	vorl. Ergebnis des Haushaltsvorjahres 2023	Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres 2025	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres 2026	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres 2027
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.480.067,44	2.676.206,25	3.124.644,74	0,00	0,00	0,00
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0		0,00	402.314,36	2.563.814,36	4.099.214,36
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.480.067,44	2.676.206,25	3.124.644,74	-402.314,36	-2.563.814,36	-4.099.214,36
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	304.614,51	357.997,66	-868.243,06	-4.228.926,21	-6.390.426,21	-7.925.826,21
5	+ Korrektur des Vortrages	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	53.383,15	-1.226.240,72	-3.177.050,00	-2.161.500,00	-1.535.400,00	-1.025.050,00
6a	+ Saldo aus Übertragungsermächtigungen der laufenden Ein- und Auszahlungen	0	0,00	-183.633,15			
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	357.997,66	-868.243,06	-4.228.926,21	-6.390.426,21	-7.925.826,21	-8.950.876,21
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	564.424,88	1.695.002,04	1.598.690,36	1.432.414,41	1.432.414,41	1.432.414,41
9	+ Korrektur des Vortrages	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	1.130.577,16	-291.961,68	-2.622.300,00	-1.331.250,00	-38.100,00	-33.050,00
10a	+ Saldo aus Übertragungsermächtigungen Investitionstätigkeit	0	0,00	-166.275,95			
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	195.650,00	2.622.300,00	1.331.250,00	38.100,00	33.050,00
11a	+ Übertragungsermächtigungen für Aufnahme von Krediten				0,00		
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.695.002,04	1.598.690,36	1.432.414,41	1.432.414,41	1.432.414,41	1.432.414,41
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	611.028,05	623.206,55	2.394.197,44	2.394.197,44	2.394.197,44	2.394.197,44
14	+ Korrektur des Vortrages	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	12.178,50	1.770.990,89	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten	623.206,55	2.394.197,44	2.394.197,44	2.394.197,44	2.394.197,44	2.394.197,44
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.676.206,25	3.124.644,74	-402.314,36	-2.563.814,36	-4.099.214,36	-5.124.264,36

1 Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den

2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle.

Das Eigenkapital beträgt laut Eröffnungsbilanz 19.105.082 €. Aufgrund von Einstellungen der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen und durch die Verrechnung der negativen Jahresergebnisse mit Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage sowie der Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage in den Haushaltsjahren 2023 bis 2027 € verändert sich das Eigenkapital zum Ende des Finanzplanzeitraumes voraussichtlich auf 16.152.982 €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass lt. vorläufigem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 die ursprünglich geplanten Entnahmen nicht in voller Höhe bzw. gar nicht benötigt werden, so dass im Haushaltsplan 2024 noch eine Entnahmen zur Minimierung des Fehlbetrages veranschlagt werden kann.

Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Stadt der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Lfd. Nr.	Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen			Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
			Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklage ⁴	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵		
		(in €)					5263
	1	2	3	4	5	6	7
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres						
	2011					19.105.082	3.630
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis) 2012 bis 2020	0	19.005.437	491.827	0	19.497.264	3.705
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) 2021	0	18.902.469	1.042.642	0	19.945.111	3.790
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) 2022	430.155	20.804.527	1.725.251	0	22.959.933	4.363
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis) 2023	430.155	20.804.527	2.035.186	0	23.269.868	4.421
1.6.	Haushaltsjahr (Plan) 2024	3.005	20.804.527	0	0	20.807.532	3.954
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres 2024	3.005	20.804.527	0	0	20.807.532	3.954
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres						
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr 2025	-1.736.350	20.804.527	0	0	19.068.177	3.623
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr 2026	-3.417.895	20.804.527	0	0	17.386.632	3.304
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr 2027	-4.651.545	20.804.527	0	0	16.152.982	3.069
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes						
	2027	-4.651.545	20.804.527	0	0	16.152.982	3.069

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik (aus EHH Zeile 27)

² Summe der Spalten 2 bis 5

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2 GemHVO-Doppik

3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Zuweisungen

Lfd. Nr.		Jahr	Investiv gebundene Zuweisungen			
			Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			(in €)			
		1	2	3	4	5
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren					
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 bis 2020	-	4.145.596	3.653.769	491.827
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	491.827	550.815	0	1.042.642
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	1.042.642	482.608	0	1.525.250
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	1.525.250	413.447	0	1.938.697
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr	2024	1.938.697	289.200	1.600.400	627.497
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres			5.881.666	5.254.169	627.497
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner				5.263	119
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2025	627.497	192.400	192.400	627.497
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2026	627.497	192.400	192.400	627.497
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2027	627.497	192.400	192.400	627.497
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner			6.458.866	5.831.369	119

In dieser Tabelle sind ab 2024 die geplanten Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen abgebildet. Gemäß vorläufiger Ergebnisrechnung für das HHJ 2023 ist die geplante Entnahme nicht notwendig, so dass bis zum HHJ 2027 immer noch auf einen Bestand zurückgegriffen werden kann.

3.2 Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Lfd. Nr.	HHJ	vorl. Ergebnisvor- trags Haushalts- folgejahr ¹	Rücklage kommunaler Finanzausgleich			
			Zuführung	Entnahme	Bestand zum Ende des Haushalts- jahres	Bestand zum Ende des Haushalts- jahres je Einwohner
(in €)						
	1	2	3	4	5	6
1.						5188
1.1.	2012- 2018	0	2.652.587	2.652.587	0	0,00
1.2.	2019	0	0	0	0	0,00
1.3.	2020	0	0	0	0	0,00
1.4.	2021	0	0	0	0	0,00
1.5.	2022	0	0	0	0	0,00
2.	2022	0	2.652.587	2.652.587	0	0,00

Aus der Tabelle geht hervor, dass die Stadt im HHJ 2018 letztmalig eine Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich entnommen hat und seitdem auch keine Zuführungen mehr gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO vornehmen musste.

4. Entwicklung der Rahmenbedingungen

4.1. Übersicht über wichtige Erträge und Aufwendungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute-rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Konto-nummer	
		in €							
		1	2	3	4	5	6		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.490.282,59	4.749.750	5.815.100	6.245.900	6.654.600	7.201.600	40	
	darunter:								
	1.1 Grundsteuer A	68.555,11	75.900	76.100	76.100	76.100	76.100	4011	
	1.2 Grundsteuer B	546.719,90	562.200	561.400	561.400	561.400	561.400	4012	
	1.3 Gewerbesteuer	3.864.241,54	2.000.000	2.920.000	3.200.000	3.500.000	4.000.000	4013	
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.565.626,18	1.671.100	1.723.300	1.858.700	1.959.600	2.000.000	4021	
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	386.720,33	370.550	460.200	475.600	483.400	490.000	4022	
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	58.419,53	70.000	74.100	74.100	74.100	74.100	403	
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4052	
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	40541	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.621.539,60	2.289.050	1.761.300	2.076.800	1.687.150	1.682.250	41	
	darunter:								
	2.1 Schlüsselzuweisungen	559.445,77	1.174.100	762.800	1.000.000	1.000.000	1.000.000	411	
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	412	
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	413	
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	525.548,33	605.400	377.100	444.200	56.700	53.150	414	
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4161	
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	4162	
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	536.545,50	509.550	600.400	611.600	609.450	608.100	415	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42	
	darunter:								
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	421	
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	422	
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	423	
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	424	
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	425	
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	426	
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	427	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.773,82	287.850	341.200	341.600	341.400	341.400	43	
	darunter:								
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	136.164,59	104.900	117.900	118.400	118.400	118.400	431	
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	136.209,48	127.600	167.950	167.950	167.950	167.950	432	
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	55.399,75	55.350	55.350	55.250	55.050	55.050	437	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.047,99	359.200	345.200	345.200	343.200	341.200	441, 443-445	
	darunter:								
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.047,99	359.200	345.200	345.200	343.200	341.200	441	
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	443	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.602.338,04	4.587.400	4.774.800	4.703.850	4.771.850	4.769.850	442, 447-448	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	64.507,29	41.250	49.300	48.500	48.500	48.500	47	
	darunter:								
	8.1 Zinserträge	273,11	3.400	0	0	0	0	471-472	
	8.2 Sonstige Finanzerträge	64.234,18	37.850	49.300	48.500	48.500	48.500	473-479	
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	3.487.393,58	319.250	670.150	421.200	415.600	382.100	451, 46	
	darunter:								
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	126.469,52	0	263.550	50.000	50.000	50.000	461	
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	1.045.664,04	36.500	93.400	68.500	63.400	30.000	4661	
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0		
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.946.882,91	12.633.750	13.757.050	14.183.050	14.262.300	14.766.900		
11	- Personalaufwendungen	4.139.697,25	4.598.400	5.193.350	5.502.950	5.677.000	5.828.800	50	
	darunter:								
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	190.289,00	91.700	101.700	105.500	109.300	109.500	507	
12	- Versorgungsaufwendungen	600.039,86	540.600	282.600	266.800	272.200	277.500	51	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.231.329,66	3.012.600	2.676.850	2.946.100	2.395.550	2.250.700	52	
	darunter:								
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	486.618,94	549.500	679.350	691.350	695.200	680.350	522	
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.284.355,72	2.030.800	1.485.400	1.824.500	1.279.100	1.153.500	523	
14	- Abschreibungen	1.245.549,21	1.181.500	1.285.000	1.306.250	1.211.400	1.196.750	53	
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.191.551,91	5.032.750	5.546.350	5.478.000	5.525.300	5.611.000	54	
	darunter:								
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	698.865,18	736.950	822.800	869.800	889.400	929.100	541	
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	542	
	15.3 Gewerbesteuerumlage	357.605,49	184.200	268.950	294.700	322.400	368.400	5431	
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	5441	
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	2.795.672,46	2.824.850	3.061.300	3.000.000	3.000.000	3.000.000	54421	
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	1.339.408,78	1.286.750	1.393.300	1.313.500	1.313.500	1.313.500	54422	
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	5443	
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	5449	
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55	
	darunter:								
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	551	
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	552	
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	553	
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	554	
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	555	
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	556	
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	557	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Konto-nummer
		in €						
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	559
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	474.383,80	35.750	36.450	35.750	35.000	34.350	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	25.583,20	25.150	30.450	29.750	29.000	28.350	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	448.800,60	10.600	6.000	6.000	6.000	6.000	579
18	- Sonstige Aufwendungen	732.118,17	1.241.800	1.899.600	1.111.250	1.022.800	993.850	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.614.669,86	15.643.400	16.920.200	16.647.100	16.139.250	16.192.950	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.332.213,05	-3.009.650	-3.163.150	-2.464.050	-1.876.950	-1.426.050	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	1.902.058,08	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	3.009.650	2.736.000	727.700	192.400	192.400	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	1.874.050	1.600.400	727.700	192.400	192.400	4923
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	430.154,97	0	-427.150	-1.736.350	-1.684.550	-1.233.650	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	430.155	430.155	3.005	-1.733.345	-3.417.895	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	430.154,97	430.155	3.005	-1.733.345	-3.417.895	-4.651.545	

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhen sich im Vergleich zum Haushaltsplan des Jahres 2023 voraussichtlich um 1.065.350 €. Die Mehrerträge im Vergleich zum Haushalt 2023 sind im Wesentlichen auf die positive Entwicklung der Gewerbesteuererträge zurückzuführen, weiterhin erhöhen sich die Landeszuweisungen für die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer in Höhe von 141.850 €.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 Gewerbesteuererträge in Höhe von 2.756.254,30 € angeordnet, somit 756.254,30 € mehr als geplant. Hierbei handelt es sich um Gewerbesteueranlagen für mehrere Wirtschaftsjahre der zahlungspflichtigen Unternehmen.

Vergleich der Hebesätze der Stadt mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Stadt	500	400	380
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden gem. Haushaltserlass 2024. Diese bilden die Grundlage für die Berechnung der Steuerkraft der Stadt für 2023	338	438	390
Durchschnittshebesätze nach Größenklassen 5.000 – 10.000 Einwohner	326	410	371

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Aufgrund des neuen Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 09. April 2020 werden sich die Schlüsselzuweisungen wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt ab 2020 ändern. Die Stadt zählt jetzt zu den Grundzentren und erhält somit im Haushaltsjahr 2024 letztmalig eine Übergangszuweisung. Statt der investiven Schlüsselzuweisungen erhalten die Städte und Gemeinden jetzt gem. § 23 (3) FAG eine Infrastrukturpauschale.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Landeszuweisungen gemäß §§ 16, 23 u. 24 FAG.

Haushaltsjahr	Schlüsselzuweisung laufender Aufwand	Schlüsselzuweisung investiv	Infrastrukturpauschale gem. § 23 (3)	Zuweisungen gem. § 24 FAG (Grundzentren)	Zuweisungen gesamt
2012-2019 gesamt	4.543.022,00 €	251.596,00 €			9.461.750,00 €
2020	1.126.800,00 €	0,00 €	314.288,00 €	367.857,00 €	1.808.945,00 €
2021	1.102.300,00 €	0,00 €	307.829,00 €	242.986,00 €	1.653.115,00 €
2022	539.588,00 €	0,00 €	281.085,00 €	201.444,00 €	1.022.117,00 €
2023	1.174.100,00 €	0,00 €	312.900,00 €	100.500,00 €	1.587.500,00 €
2024	762.800,00 €	0,00 €	192.420,00 €	96.780,00 €	1.052.000,00 €
Gesamt	9.248.610,00 €	251.596,00 €	1.408.522,00 €	1.009.567,00 €	16.585.427,00 €

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 336.950 € gestiegen.

Die Stadt hat 60,5381 VzÄ (inklusive Bürgermeister) in der Kernverwaltung und 18,7691 VzÄ in den nachgeordneten Einrichtungen. Insgesamt werden 79,3072 VzÄ (mit Bürgermeister), 4 Auszubildende, 1 FSJ und 4 Bundesfreiwilligendienstleistende beschäftigt. Die Vergütung erfolgt entsprechend der tariflichen Regelung des TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Gegenwärtig werden 6 Beamtenstellen im Stellenplan ausgewiesen.

24 % der Beschäftigten arbeiten in Teilzeit. Die regelmäßige Arbeitszeit für das Tarifgebiet Ost im Bereich TVöD wurde ab dem 01. Januar 2022 auf durchschnittlich 39,5 h/Woche und nochmal ab dem 01. Januar 2023 auf 39 h/Woche abgesenkt. Der Stadt fehlen damit 51,2 h im Jahr je Vollzeitbeschäftigten bei gleichbleibenden bzw. steigendem Arbeitsaufwand. Das sind 6,56 Arbeitstage pro Vollzeitbeschäftigten im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021.

Der Altersdurchschnitt in der Verwaltung liegt bei 44,48 Jahre. Der Generationswechsel hat sich besonders im Zeitraum ab 2019 bemerkbar gemacht und ist immer noch spürbar. Bis 2030 werden 16 Beschäftigte das Renteneintrittsalter erreichen.

Große Auswirkungen hatte der verhandelte Tarifvertrag 2023/2024 aufgrund der Einmalzahlungen und der tariflichen Steigerungen, sowie der weiteren Angleichung der prozentualen Höhe der Sonderzahlungen und die Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Personalaufwendungen steigen seit 2022 und werden auch im Planungszeitraum, aufgrund des Auslaufens des Tarifvertrages zum 31.12.2024, ansteigen, worauf die Stadt keinen Einfluss hat.

Aufgrund der Änderung des Kommunalen Versorgungsverbandsgesetzes wurde die Umlageerhebung der Versorgungsumlage ab dem 01.01.2024 auf eine verursachungsgerechte Basis umgestellt. Die Umstellung wirkt sich für die Stadt positiv aus. Die Aufwendungen sinken im HHJ 2024 ff.

Stand der Beamten 2024: 6 aktive Beamte/9 Versorgungsempfänger

Nachfolgende Stellen werden anteilig über Fördermittel finanziert:

- Klimaschutzmanager/amtsumlagefähig
- Citymanagement
- Bundeswettbewerb „Zukunft Region“/amtsumlagefähig

Zwei weitere Stelle für „Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Presse“ und „SB Koordinator Grünes Gewerbegebiet/Fördermittelberater Kleinstunternehmen“ wurden im Stellenplan 2024 ausgewiesen. Für die Stelle „SB Koordinator Grünes Gewerbegebiet/Fördermittelberater Kleinstunternehmen“ wurde ein Förderantrag gestellt.

Bei der Planung der Personalkosten wurde eine Erhöhung von 3 v.H. berücksichtigt. Die zusätzlich ausgewiesene Stelle im Stellenplan der Stadt Altentreptow „Projekt Zukunft Region“ mit einem Zeitanteil von 1,0 VzÄ und die mit Arbeitszeit erweiterte Stelle Sitzungsdienst/Bundesfreiwilligendienst/Standesamt mit einem zusätzlichen Zeitanteil von 0,25 VzÄ für den Aufgabenbereich Bundesfreiwilligendienst sind aus dem Stellenplan des Amtes Treptower Tollensewinkel aus dem Grund übertragen, dass die Stadt Altentreptow als geschäftsführende Gemeinde die den Stellen zugrundeliegenden Aufgaben übernommen hat und vollumfänglich ausführt. Die Personal- und Arbeitsplatzkosten beider Stellen, abzüglich der

gewährten Fördermittel für die Stelle Bundesprojekt „Projekt Zukunft Region“, werden über die Amtsumlage durch die amtsangehörigen Gemeinden finanziell getragen.

Die Veränderungen zum Stellenplan 2023 können der Veränderungsliste entnommen werden.

Bei der Haushaltsplanung 2024 sowie im Finanzplanzeitraum wurden die tariflichen und beamtenrechtlichen Änderungen bei den Personalaufwendungen berücksichtigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Gebäudeunterhaltung)

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören unter anderem:

-Aufwendungen für Abfall, Fernwärme, Gas, Heizöl, Strom, Wasser und sonstige

Aufwendungen. (522*) Hier ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 129.850 € zu verzeichnen.

-Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden, Brücken, Straßen, Wegen und Plätzen, Straßenbeleuchtung, Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögen, der Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Anschaffung von geringwertigen Geräten und Ausstattungs- bzw. Ausrüstungsgegenständen unter 1.000 € Netto (523* ohne 5231*).

Hier sind insgesamt 1.007.200 € in den Haushalt eingestellt worden, also 1.461.700 € weniger als im HHJ 2023. (u.a. Teichsanierung Thalberg ins HHJ 2025 verschoben, Mittel Digi Pakt, Unterhaltung der Brücken)

-weitere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen (524*) u.a. für Lern- u. Lehrmittel, Schülerbeförderung, schulische Veranstaltungen u. sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen. Hier ist eine Erhöhung von 120.350 € gegenüber dem Planansatz des Vorjahres ausgewiesen. (Jugendarbeit, kulturelle Veranstaltungen, Bürgerhaushalt)

-Kostenerstattungen, Kostenumlagen (525*) u.a. für Aufgaben des Bürgerbüros an den Bund und das Land in Höhe von 14.200 €, Schulkostenbeiträge an andere Schulträger 43.300 €, Kostenerstattungen an private Unternehmen, Kostenerstattungen an das Amt (Wasser- u. Bodenverband). Insgesamt stehen hierfür im Haushalt 154.000 € zur Verfügung, also 40.800 € weniger als im Vorjahr.

Aufwendungen für die Unterhaltung von Gebäuden und Grundstücken

Unterhaltungsmaßnahmen Haushalt 2024

Produkt	Maßnahmebezeichnung	Aufwand HPL	Bemerkung
1.1.4.01.1.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen	10.000 €	Dachdämmung u. Fussboden Kraftwerk, Treppen u. Schwellen Schulstraße
1.1.4.01.2.52310000	Unterhaltung Rathaus	100.000 €	Reparaturen, Malerarbeiten, Ausbau Dachgeschoss
1.1.4.03.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen des Bauhofes	10.000 €	Unterhaltung Bauhofgebäude
1.2.6.01.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der Feuerwehr	41.000 €	Hopfplasterung, Anschluss Abwasser vom Ölabscheider, neuer Handlauf gemäß DIN lt. Unfallkasse
2.1.1.01.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der Grundschule	31.000 €	Arkustikdecke, Austausch Raffstoreanlage, Austausch Urinale, Reparatur Außentreppe u. Schultafeln, allgemeine Reparaturen
2.1.8.02.2.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der KGS	20.000 €	Toilettenbecken u. Urinale tauschen, lfd. Reparaturen
2.7.2.01.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der Bibliothek	20.000 €	Belüftungssystem und Beleuchtung im Veranstaltungsraum
4.2.4.02.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der Sporthalle (Schulstraße)	15.000 €	Maler- u. Fussbodenbelagsarbeiten in den Umkleieräumen
4.2.4.03.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Sportplatzgebäude)	15.000 €	Malerarbeiten Umkleide, Reparatur Flutlicht, Dachwartung
4.2.4.04.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen der MZE	16.000 €	Malerarbeiten Umkleiden, lfd. Wartungs- u. Reparaturarbeiten
5.5.1.00.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Grünflächen u. Spielplätze)	7.000 €	Unterhaltung der Grünflächen u. städtischen Spielplätze
5.5.1.01.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Klosterberg)	15.000 €	Schaffung von Parkflächen mit Rasengittersteinen
5.5.3.00.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Friedhof seitens des Bauamtes u. Gebäudemanagements)	90.000 €	Erneuerung Heizung, Sanierung Toilettenhäuschen, Wegpflasterung
5.5.3.00.52311000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Friedhof seitens der Friedhofsverwaltung)	57.500 €	Pflanzen, Gestaltung der anonymen Fläche, Gestaltung der Urnengemeinschaftsfelder UG 17 u. UG 18
5.7.3.00.1.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (F.-Reuter-Haus)	30.000 €	Fassade, Heizungsregelung, Eingangstür außen und Eingangstür Foyer, Veranstaltungsbeleuchtung
5.7.3.00.3.52310000	Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden u. Gebäudeeinrichtungen (Markt)	700 €	Bepflanzung Marktplatz

478.200 €

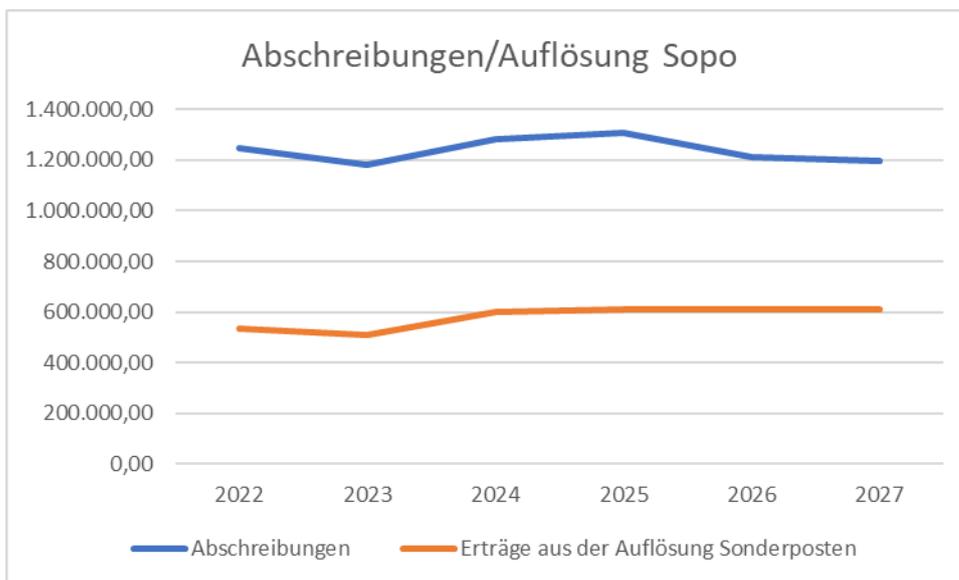
Übersicht über Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten

Die Abschreibungen machen durchschnittlich 8 % der Gesamtaufwendungen aus. Abschreibungen stellen die Erfassung und Verrechnung von Wertminderungen bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens dar und sind als Aufwendungen zu führen, ohne dass ein Finanzfluss erfolgt. Über Abschreibungen verkürzt sich die Bilanz im Anlagevermögen auf der Aktivseite und auf der Passivseite kommt es zu einer Bilanzverkürzung durch den Aufwand, der sich im Jahresergebnis beim Eigenkapital widerspiegelt.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	1.245.549,21	1.181.510,88	1.285.000	1.306.250	1.211.400	1.196.750

Stellt man den Aufwendungen aus Ausschreibungen die korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, erhält man die Netto-Abschreibungs-Belastung. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Stadt kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen gemäß §§ 23 und 24 FAG abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Stadt ein negatives Jahresergebnis errechnet.

Abschreibung/Auflösung Sopo	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Abschreibungen	1.245.549,21	1.181.510,88	1.285.000	1.306.250	1.211.400	1.196.750
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	536.545,50	509.550	600.400	611.600	609.450	608.100



Die Hälfte der Abschreibungen kann durch die Auflösung der Sonderposten (Fördermittel und Ausbaubeiträge) gedeckt werden.

Den höchsten Posten stellen die Abschreibungen im Produkt 5.4.1.00 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkanlagen mit durchschnittlich 702.850 EUR dar. Finanzplantechnisch sinken diese ab 2025. Die Abschreibungen auf Fahrzeuge bilden den zweiten großen Posten mit 237.550 EUR gefolgt von den bebauten Grundstücken mit 211.850 EUR und den Betriebsvorrichtungen mit 112.800 EUR.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen:

-hierzu gehören u.a. die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (541*)

Im Haushalt 2024 wurden hier insgesamt 822.800 € eingeplant, 85.850 € mehr als im HHJ 2023. Für den gesetzlichen Wohnsitzgemeindeanteil gemäß KiföG muss die Stadt 742.000 € an den Landkreis zahlen, also 117.000 € mehr als im Vorjahr.

Entwicklung der Amts- und Kreisumlage (5442*)

Haushaltsjahr	Kreisumlage in EUR	Hebesatz in %	Amtsumlage in EUR	Hebesatz in %	Umlagen gesamt in EUR
2012	1.960.376,89	48,305	933.416,18	23	2.893.793,07
2013	1.862.895,12	48,305	974.158,59	25,26	2.837.053,71
2014	1.885.705,99	48,305	925.969,28	23,72	2.811.675,27
2015	2.626.688,84	48,305	1.075.123,51	19,7716	3.701.812,35
2016	2.620.923,21	48,305	1.045.602,14	19,8	3.666.525,35
2017	3.093.556,24	48,305	1.068.287,17	16,681	4.161.843,41
2018	2.128.157,01	46,305	1.015.706,08	22,1	3.143.863,09
2019	2.501.112,86	46,305	1.097.021,97	20,3	3.598.134,83
2020	2.404.840,23	44,294	1.291.182,84	21,21	3.696.023,07
2021	2.506.799,49	43,294	1.253.831,05	20,146	3.760.630,54
2022	2.795.672,46	43,294	1.326.513,78	19,827	4.122.186,24
2023	2.824.833,56	43,294	1.273.243,45	18,514	4.098.077,01
2024	3.061.300,00	43,294	1.379.800,00	18,514	4.441.100,00

Bei den Angaben der Jahre 2012 bis 2023 handelt es sich um Rechnungsergebnisse und bei den Angaben für 2024 um Planansätze

Die unterschiedlichen Beträge kommen durch die jährlich neu berechneten Umlagegrundlagen zustande. Hierbei werden das Steueristaufkommen von vor zwei Jahren (berechnet mit den fiktiven landesdurchschnittlichen Hebesätzen) und die Schlüsselzuweisungen des Planjahres zugrunde gelegt.

In den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 gab es aufgrund des neuen FAG unterschiedliche Umlagegrundlagen für die Kreis- und Amtsumlage. Dies ist ab dem HHJ 2023 nicht mehr der Fall.

Lt. Planentwurf des Amtes Treptower Tollensewinkel für das HHJ 2024 konnte die Amtsumlage von 18,514 v.H. auf 16,35 v.H. gesenkt werden. Im Haushalt der Stadt wurde aber noch mit der unveränderten Höhe aus dem HHJ 2023 geplant. Vorausgesetzt der Amtsausschuss beschließt die Haushaltssatzung mit dem Hebesatz der Amtsumlage von 16,35 v.H. so kann auf die Haushaltsstelle 611000.54422000 eine Haushaltssperre in Höhe von 223.700 € gelegt werden.

4.2. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2024 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor:

Produktsachkonto	Bezeichnung/Einzahlungen	2024	2025	2026	2027
111030.813	Einsatz Mittel Treptower Träume	10.000,00 €	0	0	0
114011.106	FÖM Fahrstuhlbanbau	66.000,00 €	0	0	0
541000.416	FÖM Parkplatz Mauerstraße	148.900,00 €			
114020.601	Verkauf unbeb. Grundstücke	263.550,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
126010.103	FÖM Land		333.300,00 €		333.300,00 €
126010.307	FÖM Land Ffw Gerätehaus		375.000,00 €		
218022.301	Bundemittel Zwei-Felder-Halle	3.375.000,00 €			
218022.301	SBZ Zweifelderhalle	700.000,00 €			
218022.308	Landesmittel Schulbau	44.000,00 €			
218022.301	LK MSE Bedarfszuweisung Schulbau	696.000,00 €			
541000.902	Zuweisungen § 8a FAG	82.000,00 €	82.000,00 €	82.000,00 €	82.000,00 €
541000.403	LM Pestalozzistr.		316.300,00 €		
541000.410	LM Bahnhofsvorplatz		550.000,00 €		
541000.413	Erneuerung Schwarzdecke Loickenzin-Friedrichshof/DB	132.250,00 €			
541000.411	EU-Mittel Weg Trostfelde/Rottenhof	645.000,00 €			
541000.411	Bundemittel Weg Trostfelde/Rottenhof	129.000,00 €			
541000.411.	Landesmittel Weg Trostfelde/Rottenhof	86.000,00 €			
541000.414	Ertüchtigung Radweg Altentreptow-Teetzleben	411.200,00 €			
551000.505	FÖM Multi-Spielplatz	15.000,00 €			
551010.201	Einsatz Mittel Treptower Träume Ballfangzaun	4.700,00 €			
551020.508	Landesmittel Naturnahes Kleingewässer		362.900,00 €	493.100,00 €	
552000.406	FÖM Stege an der Tollense	60.700,00 €			
571000.69253100	Kreditaufnahme GG	2.400.000,00 €			
573003.415	Revitalisierung Marktplatz		850.000,00 €	425.000,00 €	
611000.901	Infrastrukturpauschale § 24 FAG	289.200,00 €	192.400,00 €	192.400,00 €	192.400,00 €
		9.558.500,00 €	3.111.900,00 €	1.242.500,00 €	657.700,00 €

Produktsachkonto	Bezeichnung/Auszahlungen	2024	2025	2026	2027
111030.201	Bürgerhaushalt	10.000,00 €	10.000,00 €		
114020.601	Ankauf unbeb. Grundstücke	61.000,00 €			
114020.701	Ankauf bebauter Grundstücke	282.400,00 €			
114030102	Fahrzeuge Bauhof	56.200,00 €			
114040.805	IT-Ausstattung	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
114040.903	Lizenzen	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
114050.806	Büromöbel	20.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
126010.803	Zelt Ffw	7.000,00 €			
126010.103.	Feuerwehrfahrzeuge		500.000,00 €		500.000,00 €
126010.306/307	Doppelcarport /Gerätehaus in 2025	10.000,00 €	750.000,00 €		
126010.409	Löschwasserzisterne	40.000,00 €			
211010.808	Möbel GS	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
218022.809	Möbel KGS/Beschallungsanlage/Sonnensegel	32.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
218022.812	Domänencontroller/Server I-Serv	13.000,00 €			
218022.301	Zwei-Felder-Halle	4.800.000,00 €			
218022.308	Schulcontainer KGS	45.000,00 €			
218022.107	Mähwerk Ryder für KGS	12.000,00 €			
218022.904	MS Lizenzen	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
424030.108	Bewässerungswagen Sportplatz	3.000,00 €			
511030.905	Inv. zuwendungen SSV	- €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
511030.905	Inv. EA SSV	- €	- €	69.400,00 €	67.750,00 €
541000.402	Reststück Dorfstr. Loickenzin		50.000,00 €		
541000.403	San. Pestalozzistr.		892.850,00 €		
541000.413	Erneuerung Schwarzdecke Loickenzin-Friedrichshof	264.600,00 €			
541000.414	Ertüchtigung Radweg Altentreptow-Teetzleben	548.300,00 €			
573003.415	Revitalisierung Marktplatz		1.000.000,00 €	500.000,00 €	
541000.405	Str.bel. Bahnstrecke-Multi-Spielplatz		30.000,00 €		
541000.410	Bahnhofsvorplatz/Bahnhofstraße		642.400,00 €		
541000.411	Weg Trostfelde/Rottenhof	970.000,00 €			
541000.412	Wendehammer		82.000,00 €		
541000.407	Hinweisschild Autobahn	29.000,00 €			
551000.505	Multi-Spielplatz	20.000,00 €			
551010.305	Überdachung F.-Reuter-Turnplatz	10.000,00 €			
551010.201	Ballfangzaun Klosterberg	4.700,00 €			
551020.508	Errichtung Naturnahes Kleingewässer		362.900,00 €	588.200,00 €	
552000.406	Stege an der Tollense	67.400,00 €			
553000.801	Grabstellenprüfgerät	1.200,00 €			
553000.101	Kippanhänger Kleintraktor Branson	5.000,00 €			
571000.602	Ankauf unbeb. Grundst. GG	2.400.000,00 €			
		9.780.800,00 €	4.433.150,00 €	1.280.600,00 €	690.750,00 €

2025 LF 20 2027 TLF 4000

und Ermächtigung aus 2023
aus Treptower Träume

4.4.2. Entwicklung der Investitionskredite

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Zins-satz	Ende Zins-bindung	Zurückgezahlt im Jahr
									%	Jahr	
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds										
1.1.	Landesförderinstitut 1100068217	Investitionen im HHJ 1999	675.617	596.097	516.577	437.057	357.537	278.017	0,00	2034	2031
1.2.	Landesförderinstitut 1100062216	Gewerbgebiet B96 II	770.905	668.065	565.225	462.385	359.545	256.705	0,00	2030	2030
1.3.	Landesförderinstitut 1100047914	Gewerbgebiet B96 I	234.610	173.723	112.836	51.949	0		0,00	2023	2026
	Summe Land		1.681.132	1.437.885	1.194.638	951.391	717.082	534.722			
2.	Kreditmarkt										
2.1.	Deutsche Kreditbank	Investitionen im HHJ 2001	4.530	0	0	0	0		3,51	2023	2023
2.2.	DKB	inv. Ausz. 20 18	383.583	374.646	365.570	356.356	346.999	337.498	1,53	2033	2055
2.3.	DKB	Ankauf u. Abriß Dance Oase	355.044	346.771	338.371	329.842	321.182	312.388	1,53	2033	2060
2.4.	Sparkasse	Eigenanteil Sanierung Oberbastr. 21	446.289	438.923	426.573	416.624	406.614	396.544	0,61	2029	2063
2.5.	Sparkasse	Eigenanteil Straßenbau 20 12 bis 20 18	650.838	640.097	622.085	607.577	592.980	578.293	0,61	2029	2063
2.6.	Sparkasse	EA Sanierung Papenbeck 20 12 bis 20 18	533.966	525.154	510.376	498.473	486.497	474.448	0,61	2029	2063
2.7.	Sparkasse	EA Sanierung Schulhof KGS	153.240	150.749	146.575	143.215	139.837	136.440	0,55	2029	2064
2.8.	Sparkasse	Eigenanteil inv. Auszahlungen 20 19	321.700	316.471	307.709	300.656	293.564	286.432	0,55	2029	2064
2.9.	Sparkasse	EA Sanierung Schulhof KGS	144.762	141.738	138.711	135.681	133.405	129.609	0,11	2030	2069
2.10.	Sparkasse	EA f. inv. Auszahlungen Straßenbau	210.520	206.122	201.720	197.313	192.901	188.484	0,11	2030	2069
2.11.	Sparkasse	EA FFW-Auto	12.479	12.219	11.958	11.696	11.434	11.173	0,11	2030	2069
2.12.	Sparkasse	RLT Anlagen KGS		59.000	57.810	56.573	55.291	53.965	3,49	2033	2053
2.13.	Sparkasse	RLT Anlagen GS		136.650	133.895	131.028	128.060	124.988	3,49	2033	2053
	Neuaufnahme 2024				2.622.300	2.517.400	2.416.700	2.320.000			
	Summe Kreditmarkt		3.216.951	3.348.540	5.883.653	5.702.434	5.525.464	5.350.262			
	Insgesamt		4.898.083	4.786.425	7.078.291	6.653.825	6.242.546	5.884.984			

Per 31.12.2023 weist die Stadt Altentreptow eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 909,45 € aus.

4.4.3. Entwicklung der Kassenkredite

Haushaltsjahr	Höhe der liquiden Mittel am 31.12. in EURO	Höhe des in Anspruch genommenen Kassenkredites am 31.12. in EURO
2017		730.756,08
2018	273.680,37	
2019		78.040,23
2020	421.953,88	
2021	1.480.067,44	
2022	2.676.206,25	
2023	171.075,68	

Die Höhe der liquiden Mittel bzw. der Kassenkredite per 31.12.2023 kann zum Zeitpunkt der Planerarbeitung für das Haushaltsjahr 2024 an Hand der vorläufigen Finanzrechnung für das HHJ 2023 in Höhe von 171.075,68 € benannt werden.

Lt. Muster 5b wird zum Ende des Finanzplanzeitraumes voraussichtlich ein Kassenkredit in Höhe von 8.275.493,75 € benötigt. (Tabelle mit Ist für 2022 und Plan 2023)

4.5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Stadt hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt.

Die für die GWA übernommenen Bürgschaften belaufen sich per 31.12.2023 auf 1.939.047,50 €.

4.6. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die

Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Der voraussichtliche Stand der Sonderposten beträgt per 31.12.2024 ca. 22.879.168 €.

Ifd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	10.916.630	0	600.400	0	10.316.230
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.264.106	0	55.350	0	1.208.756
2.1.	Beiträge	1.264.106	0	55.350	0	1.208.756
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	4.763.132	6.591.050	0	0	11.354.182
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	4.427.547	6.509.050	0	0	10.936.597
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	335.585	82.000	0	0	417.585
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	16.943.868	6.591.050	655.750	0	22.879.168

4.7. Entwicklung der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.293.244,14		100.592,00	73.109,00	4.320.727,14
davon	Pensionsrückstellung aktive Beamte	1.053.293,00		88.240,00		1.141.533,00
	Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	2.614.037,00			62.487,00	2.551.550,00
	Beihilferückstellung aktive Beamte	178.696,00		12.352,00		191.048,00
	Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	447.218,14			10.622,00	436.596,14
2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00		0,00	0,00
3	Sonstige Rückstellungen ²					
davon	ATZ Rückstellung Erfüllungsrückstand	0,00				0,00
	ATZ Rückstellung Aufstockungsbetrag	0,00				0,00
	Überstunden/Urlaubsrückstellungen	0,00				0,00
	ATZ Beamte Aufstockung	0,00				0,00
	TVöD Leistungsentgelt	85.992,56			33.000,00	52.992,56
	Vergütung Städtebauliches Sondervermögen	345.972,00				345.972,00
4	Summe	5.319.720,70				4.719.691,70

Die Inanspruchnahme und die Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten/Beamtinnen sowie den Versorgungsempfängern/Versorgungsempfängerinnen ergeben sich aus den jährlichen Berechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes.

Nachdem bereits seit Mitte der 2000er Jahre die Diskussion um die Angemessenheit und Höhe der Vergütung für den Träger der Städtebausanierung im Raum stand, hat das Bauministerium zunächst mit einem Erlass in 2007 und dann mit einer Konkretisierung durch einen Erlass 2009 eine Begrenzung der Förderfähigkeit der Sanierungsträgerleistungen auf 10 % der bereinigten Gesamtausgaben der Maßnahme festgesetzt. Gegenwärtig kann noch nicht abschließend gesagt werden, ob das LFI mögliche Überschreitungen der Trägervergütung anerkennt. Die

Trägervergütung wird erst im Rahmen der Gesamtmaßnahmenabrechnung geprüft. Aus diesem Grunde wurde eine Rückstellung für die Überschreitung der Trägervergütung ab 2007 gebildet.

Ab dem 01. Januar 2007 wurde mit dem TVöD ein Leistungsentgelt eingeführt. Das Leistungsentgelt durfte gemäß § 18 TVöD nur bei Bestehen einer betrieblichen Regelung an die Beschäftigten ausgezahlt werden. Eine betriebliche Regelung wurde mit dem Personalrat erst im Jahr 2018 vereinbart. Für nicht ausgezahlte Beträge aus Vorjahren wurde eine Rückstellung gebildet. Diese wird entsprechend der betrieblichen Vereinbarung über 10 Jahre aufgelöst und fließt in das jährliche Leistungsentgelt mit ein.

4.8. Übersicht über freiwillige Leistungen

Produkt 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

In diesem Produkt werden die Zuschüsse an Vereine und die Musikschule ausgewiesen. Hier wurden insgesamt 45.000 € veranschlagt. Die Verteilung der Mittel erfolgt seit 2018 gemäß Zuwendungsrichtlinie der Stadt Altentreptow (01/BV/739/2017).

Im Produkt 28100 (Heimat- und sonstige Kulturpflege, Seniorenarbeit) sind für die Durchführung von Veranstaltungen im Haushaltsjahr 2024 Mittel in Höhe von 65.700 € eingeplant. In diesem Produkt wird auch die Durchführung der Ehrenamtsgala in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

Neu im Haushalt 2024 ist das Produkt 362000 (Jugendarbeit), hier ist ein städtischer Eigenanteil in Höhe von 31.000 € für die Durchführung eines Kickerturniers, einer Herbstveranstaltung für Jugendliche und den Pump-Track-Workshop ausgewiesen.

Im Produkt 36600 (Förderung der Kinder- und Jugendarbeit) sind der finanzielle Eigenanteil der Stadt für die Finanzierung eines Streetworkers und die Unterstützung der Diakonie (01/BV/571/2022-01) für die das Projekt „Lebende Räume“ in Höhe von insgesamt 25.000 € eingeplant.

In den Produkten 42400 bis 42404 (Sportstätten) wird insgesamt ein Eigenanteil von 363.850 € im Ergebnishaushalt und 260.450 € im Finanzhaushalt ausgewiesen, darin enthalten sind auch die Unterhaltungskosten für die entsprechenden Gebäude und Plätze.

4.9. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Gemäß der Auswertung RUBIKON für die Haushaltsdaten 2024 wird bei der Stadt eine weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit ausgewiesen.

5. Haushaltssicherungskonzept

Mit Beschluss 01/BV/483/2022 vom 06.12.2022 wurde die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Altentreptow für die Haushaltsjahre 2016 bis 2025 beschlossen. Die Abrechnung der Maßnahmen erfolgte bereits im Vorbericht zum Haushalt 2023. Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation macht sich eine weitere Fortschreibung im Haushaltsjahr 2024 erforderlich. Die Beschlussvorlage 01/BV/892/2024 steht am 27.05.2024 ebenfalls auf der Tagesordnung. Eine Abrechnung der Maßnahmen wird dann im Vorbericht zur Haushaltssatzung 2025 erfolgen.

6. Fazit und Ausblick

Der städtische Haushalt weist ein jährliches Defizit im Finanzhaushalt und ab 2025 auch im Ergebnishaushalt auf. Somit ist Handlungsbedarf geboten. Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024 – 2027 soll am 27.05.2024 beschlossen werden.

Mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2023 konnte der Ausgleich in der Ergebnisrechnung noch erreicht werden. In der Finanzrechnung war das vorläufige Ergebnis der laufenden Ein- und Auszahlungen vor Tilgung negativ. Eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist in diesem Jahr somit erforderlich.

Mit der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 zeichnet sich ab, dass sich das Defizit (mit Vorträgen aus Vorjahren) zum Ende des Finanzplanzeitraumes auf -8,77 Mio EUR erhöhen wird.

Wir leben in einer Zeit dynamischer Krisen und Veränderungen sowie täglich aufkommenden Herausforderungen. Die gestiegenen Zinsen geben der Bundes-, Landes- und schlussendlich der Kommunalverschuldung einen spürbaren Preis.

Diese prekäre Situation trifft auf bekannte Handlungsfelder, u. a. wie Klimaschutz, Schaffung von erneuerbaren Energien, demografischer Wandel, der großen Investitions- und Instandhaltungsbedarfe unserer Infrastruktur. Es gilt nun den Substanzerhalt zu wahren und klare Abwägungen von grundsätzlich Notwendigem und weniger Notwendigem zu treffen.

Gerade in dieser Zeit extremer Unsicherheit ist eine klare Haltung und verantwortungsvolles, abgewogenes und maßvolles Handeln nötig. Für die Zukunft bedeutet dies:

- dass ein solider und nachhaltiger Haushalt vorgelegt wird und die finanziellen Risiken trotz aller Unwägbarkeiten beherrschbar bleiben müssen
- Investitionen priorisiert und gezielt in die Zukunftsthemen wie Klimaschutz, gesellschaftlicher Zusammenhalt und die wichtigste Ressource, unsere Bürgerinnen und Bürger sowie das Personal, investiert wird.

Übersicht über die Teilhaushalte

Teilhaushalt 1 (zentrale Verwaltung und Finanzen)		
Produkt	wesentlich	Bezeichnung 1
111040	Ja	Gremien
111060	Nein	Gleichstellung
111070	Nein	Personalrat/Schwerbehindertenvertretung
111090	Nein	Verwaltungsleitung - Bürgermeister/-in
112030	Nein	Personal
114040	Nein	Technikunterstütze Informationsverarbeitung (TUI)
114050	Nein	Sonstige Zentrale Dienste
114060	Nein	Versicherungen
116010	Ja	Finanzen
116020	Nein	Zahlungsabwicklung
116040	Nein	Mahnung und Vollstreckung
121000	Nein	Statistik und Wahlen
122030	Nein	Standesamt
540000	Nein	Konzessionen
611000	Ja	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612000	Ja	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626000	Nein	Anlagevermögens

Teilhaushalt 2 (Bau, Ordnung und Soziales / Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Produkt	wesentlich	Bezeichnung 1
111020	Nein	Zentrale Steuerung, Controlling
111030	Nein	Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerhaushalt
114011	Nein	Zentrales Grundstücks und Gebäudemanagement
114012	Nein	Zentrales Grundstücks und Gebäudemanagement (Rathaus)
114020	Nein	Liegenschaften
114030	Ja	Bauhof
114080	Nein	Bürgerbüro
122000	Ja	Ordnungsangelegenheiten
122040	Nein	Gewerbe
123050	Nein	Verkehrsüberwachung
126010	Ja	Einrichtungen des Brandschutzes
128000	Nein	Zivil- und Katastrophenschutz (Corona Testzentrum)
201000	Nein	Allgemeine Schulverwaltung
211010	Ja	Grundschule Altentreptow
211020	Nein	Schulkostenbeiträge GS
215020	Nein	Schulkostenbeiträge
218022	Ja	KGS
272010	Ja	Büchereien, Bibliotheken
281000	Nein	Heimat- und sonstige Kulturpflege
315000	Nein	Soziale Einrichtungen
331000	Nein	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
361010	Nein	Förderung Tageseinrichtungen
361020	Nein	Förderung Tagespflege
362000	Nein	Jugendarbeit
365010	Nein	Kita Verwaltung
365020	Nein	Tageseinrichtungen für Kinder
366000	Nein	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
421000	Nein	Förderung des Sports
424000	Nein	Sportstätten und Bäder
424020	Nein	Sporthalle Schulstraße
424030	Nein	Sportplatz Stralsunder Str.
424040	Nein	Sporthalle Klosterberg
511000	Ja	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
511020	Nein	Citymanager
511030	Ja	Städtebauförderung, BIG Städtebau
521000	Nein	Bau- und Grundstückordnung
523000	Nein	Denkmalschutz und -pflege
541000	Nein	Gemeindestraßen
542000	Nein	Kreisstraßen
543000	Nein	Landesstraßen
545000	Nein	Straßenreinigung, Winterdienst
551000	Ja	öffentliches Grün, Landschaftsbau
551010	Nein	Klosterberg
551020	Nein	Sonst. Erholungseinrichtungen (Badestelle)
552000	Nein	öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen Gewässerschutz
553000	Ja	Friedhofs- und Bestattungswesen
554040	Nein	Energie- und Umweltberatung
555010	Ja	Kommunale Forstwirtschaft Stadtwald
571000	Nein	Wirtschaftsförderung (Grünes Gewerbegebiet)
571060	Nein	Bundeswettbewerb "Zukunft Regionen"
573001	Nein	Kommunale allg.Einrichtungen - Fritz-Reuter-Haus -
573002	Nein	Kommunale allg.Einrichtungen - Speicher -
573003	Nein	Kommunale allg.Einrichtungen - Markt -
573004	Nein	Kommunale allg. Einrichtungen - Festwiese -
575000	Nein	Tourismus

Maßnahmenübersicht

Investitions-Nr.	Kurzbezeichnung	Bezeichnung
100	Maschinen, technische Anlagen u. Fahrzeuge	Maschinen, technische Anlagen u. Fahrzeuge
101	553000	Kipphanhänger für Kleintraktor Branson
102	114030	Fahrzeuge Bauhof
103	126010	LF 20
104	122000	Stromerzeuger
105	126010	TLF 4000
106	114011	Fahrstuhl Vereinsgeb./Bibo
107	218022	Mähwerk Ryder KGS
108	424030	Bewässerungswagen Sportplatz
200	Baumaßnahmen Sonstige (unbebaut)	Baumaßnahmen Sonstige (unbebaut)
201	551010	Ballfangzaun Spielplatz Klosterberg
300	Baumaßnahmen Hochbau (bebaut)	Baumaßnahmen Hochbau (bebaut)
301	218022	Bau Zwei-Felder-Sporthalle KGS
302	114012	Rathausdach u. Fahrradunterstand
303	211010	Fahrgastunterstand
304	511030	Stadtmauer
305	551010	Überdachung F.-Reuter-Turnplatz
306	126010	Doppelcarport FFW
307	126010	Gerätehaus FFW
308	218022	Schulcontainer KGS
400	Baumaßnahmen Tiefbau (Infrastruktur, Straßen)	Baumaßnahmen Tiefbau (Infrastruktur, Straßen)
401	541000	Gehweg Klatzow
402	541000	Reststück Dorfstraße Loickenzin
403	541000	Sanierung Pestalozzistraße
404	541000	Straßenbeleuchtung Thalberg u. Buchar
405	541000	Straßenbeleuchtung Weg Bahnstrecke-Multispielplatz
406	552000	Stege an der Tollense
407	541000	Hinweisschild an der Autobahn
408	541000	Geschwindigkeitsanzeige
409	126010	Löschwasserzisterne inkl. Zaun
410	541000	Bahnhofvorplatz/Bahnhofstraße
411	541000	Weg Trostfelde-Rottenhof
412	541000	Wendehammer F.-Peters-Straße
413	541000	Erneuerung Schwarzdecke Loickenzin-Friedrichshof
414	5410000	Ertüchtigung Radweg Altentreptow-Teetzleben
415	573003	Revitalisierung Marktplatz
416	5410000	Parkplatz Mauerstraße
500	Betriebsvorrichtungen (u.a. Spielgeräte)	Betriebsvorrichtungen (u.a. Spielgeräte)
501	551000	Spielplatz R.-Breitscheid-Straße
502	551000	Spielplatz Friedenstraße
503	551000	Spielplatz Rosemarsow
504	551000	Spielplatz K.-Havermann-Straße
505	551000	Multi-Spielplatz Trostfelder Weg
506	211010	RLT-Anlagen
507	218022	RLT-Anlagen
508	551020	Errichtung Naturnahes Kleingewässer
600	Grundstücksan- und verkäufe unbaut	Grundstücksan- und verkäufe unbaut
601	114020	Grundstücksan-/verkäufe unbaut
602	571000	Ankauf unbebauter Grundstücke GG
700	Grundstücksan-/verkäufe bebaut	Grundstücksan-/verkäufe bebaut
701	114020	An- und Verkauf bebauter Grundstücke
800	Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA, Sachanlagen)	Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA, Sachanlagen)
801	553000	Grabstellenprüfgerät
802	114012	Archivregale
803	126010	Zelt für die Feuerwehr
804	114030	Sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung Bauhof
805	114040	Hardware u. EDV-technische Ausstattung
806	114050	Büromöbel
807	126010	BGA Brandschutz
808	211010	Schulmöbel
809	218022	Schulmöbel
810	281000	BGA für den Bereich Kultur
811	551000	Tischtennistisch
812	218022	Hardware KGS
813	111030	Bürgerhaushalt
900	ISP, SBZ, Sonstiges, Altschulden, Straßenausbau	Infrastrukturpauschale, Sonderbedarfszuweisungen, Sonstige inv. Zuweisungen, Altschulden, Straßenausbaubeiträge
901	611000	Infrastrukturpauschale, Übergangszuweisung § 23, § 24 KAG
902	541000	Landesbeiträge gem. § 8a KAG
903	114040	Lizenzen
904	218022	Lizenzen KGS
905	511030	Investitionszuwendungen für Neubau im Sanierungsgebiet
906	626000	Stammkapital Landwerke GmbH & Co. KG

Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 27.05.2024 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	13.757.050 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	16.920.200 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-427.150 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	12.744.350 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	15.921.140 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-3.177.750 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	7.158.500 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	9.780.800 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-2.622.300 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme ohne Umschuldung wird festgesetzt
auf 2.622.300 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.449.300 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf 500 v. H.
 - b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 79,3072
Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit eines Teilfinanzplanes werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 8

Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5 v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 50.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 gilt:

wenn 2,0 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt
voraussichtlich 3.005 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich - 5.457.752 EUR.

3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
beträgt voraussichtlich XXX EUR.

Altentreptow, d. xx.xx.2024

Siegel

Bürgermeisterin

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom xx.xx.2024 angezeigt worden. Die rechtsaufsichtliche Entscheidung zum Haushaltsjahr 2024 wurde am xx. xx.2024 mit folgenden Einschränkungen erteilt:

xxxx

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom Montag, d. xx.xx.2024 bis Montag, d. xx.xx.2024 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, im Rathaus (Oberbaustraße 21), Zimmer OG 1.10 öffentlich aus.

Altentreptow, den xx.xx.2024

Bürgermeisterin

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2023	Ansatz 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.490.282,59	4.749.750	5.815.100	6.245.900	6.654.600	7.201.600	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.621.539,60	2.289.050	1.761.300	2.076.800	1.687.150	1.682.250	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.773,82	287.850	341.200	341.600	341.400	341.400	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.047,99	359.200	345.200	345.200	343.200	341.200	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.602.338,04	4.587.400	4.774.800	4.703.850	4.771.850	4.769.850	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	64.507,29	41.250	49.300	48.500	48.500	48.500	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.487.393,58	319.250	670.150	421.200	415.600	382.100	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.946.882,91	12.633.750	13.757.050	14.183.050	14.262.300	14.766.900	
11	- Personalaufwendungen	4.139.697,25	4.598.400	5.193.350	5.502.950	5.677.000	5.828.800	50
12	- Versorgungsaufwendungen	600.039,86	540.600	282.600	266.800	272.200	277.500	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.231.329,66	3.012.600	2.676.850	2.946.100	2.395.550	2.250.700	52
14	- Abschreibungen	1.245.549,21	1.181.500	1.285.000	1.306.250	1.211.400	1.196.750	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.191.551,91	5.032.750	5.546.350	5.478.000	5.525.300	5.611.000	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	474.383,80	35.750	36.450	35.750	35.000	34.350	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	732.118,17	1.241.800	1.899.600	1.111.250	1.022.800	993.850	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.614.669,86	15.643.400	16.920.200	16.647.100	16.139.250	16.192.950	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.332.213,05	-3.009.650	-3.163.150	-2.464.050	-1.876.950	-1.426.050	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	1.902.058,08	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	3.009.650	2.736.000	727.700	192.400	192.400	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	430.154,97	0	-427.150	-1.736.350	-1.684.550	-1.233.650	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	430.155	430.155	3.005	-1.733.345	-3.417.895	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	430.154,97	430.155	3.005	-1.733.345	-3.417.895	-4.651.545	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.522.343,17	4.749.750	5.815.100	6.245.900	6.654.600	7.201.600	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.074.994,10	1.779.500	1.160.900	1.465.200	1.077.700	1.074.150	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.729,09	232.500	285.850	286.350	286.350	286.350	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	349.419,98	359.200	345.200	345.200	343.200	341.200	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.599.165,99	4.587.400	4.774.800	4.703.850	4.771.850	4.769.850	642, 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	64.503,29	41.250	49.300	48.500	48.500	48.500	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	408.057,75	282.750	313.200	302.700	302.200	302.100	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	13.293.213,37	12.032.350	12.744.350	13.397.700	13.484.400	14.023.750	
10	- Personalauszahlungen	3.949.375,44	4.506.700	5.091.650	5.397.450	5.567.700	5.719.300	70
11	- Versorgungsauszahlungen	565.277,86	540.600	282.600	266.800	272.200	277.500	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.482.897,91	3.013.200	2.698.100	2.946.100	2.395.550	2.250.700	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.140.175,23	5.014.750	5.579.450	5.450.400	5.470.000	5.518.900	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	37.150,63	35.750	36.450	35.750	35.000	34.350	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	704.050,42	1.241.100	1.899.600	1.111.250	1.022.800	993.850	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	12.878.927,49	14.352.100	15.587.850	15.207.750	14.763.250	14.794.600	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	414.285,88	-2.319.750	-2.843.500	-1.810.050	-1.278.850	-770.850	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.217.413,21	2.430.500	6.812.950	2.979.900	1.110.500	525.700	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	84.436,99	82.900	82.000	82.000	82.000	82.000	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	265.310,33	667.250	263.550	50.000	50.000	50.000	684- 686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688- 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.567.160,53	3.180.650	7.158.500	3.111.900	1.242.500	657.700	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	435.750,37	3.956.750	9.780.800	4.443.150	1.280.600	690.750	781, 784- 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	833,00	0	0	0	0	0	788- 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	436.583,37	3.956.750	9.780.800	4.443.150	1.280.600	690.750	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.130.577,16	-776.100	-2.622.300	-1.331.250	-38.100	-33.050	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	1.544.863,04	-3.095.850	-5.465.800	-3.141.300	-1.316.950	-803.900	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	365.100	2.622.300	1.331.250	38.100	33.050	691- 692

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
in €								
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	360.902,73	318.950	333.550	351.450	256.550	257.200	791, 792000 - 792531 + 792533 - 792999
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	792532
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-360.902,73	46.150	2.288.750	979.800	-218.450	-224.150	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	12.178,50	0	0	0	0	0	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	1.196.138,81	-3.049.700	-3.177.050	-2.161.500	-1.535.400	-1.028.050	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	53.383,15	-2.638.700	-3.177.050	-2.161.500	-1.535.400	-1.028.050	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	304.614,51	357.998	-2.280.702	-5.457.752	-7.619.252	-9.154.652	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	357.997,66	-2.280.702	-5.457.752	-7.619.252	-9.154.652	-10.182.702	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Stellenplan Stadtverwaltung Altentreptow 2024

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im Nachtragshaushalt 2023		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni 2023		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenplanvermerke	Bemerkungen
			Anzahl	Bewertung Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt-/ Besoldungs- gruppe		
1	Verwaltungsleitung Bürgermeisterin / LVB/ Fachbereichsleitung II	11109	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	A 16		
2	Fachgebietsleitung Stabsstelle/Controlling	11102	1,0000	11	1,00000	11	1,0000	11		
3	SB Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Presse	11405	0,0000		0,00000		1,0000	10	neue Stelle	
4	SB Kultur/Tourismus	57500 11405	1,0000	7	1,00000	7	0,7692	8	Neubewertung der Stelle	
5	SB Klimamanagement	55404	1,0000	11	0,0000	11	1,0000	11	Befristung bis 31.08.2024, Weiterführung	
6	SB Citymanagement	51102	1,0000	9 a	1,0000	9 a	1,0000	9 a	Befristung bis 31.08.2024, Weiterführung	
7	SB Koordinator Grünes Gewerbegebiet/Fördermittelberater Kleinstunternehmen	57100	1,0000	9	0,0000	0	1,0000	9 a	Befristung	
8	SB Projekt Zukunft Region	5.7.1.06	0,0000	0	0,0000	0	1,0000	EG 10	Förderungszeitraum bis 10/2024, Verlagerung aus dem Amtshaushalt	
9	Fachbereich I <u>Amt für Zentrale Verwaltung/Finanzen</u> <u>Fachbereichsleitung</u>	11109	1,0000	13	1,0000	13	1,0000	13		
10	Fachgebietsleitung IT Sicherheitsbeauftragter	11404	1,0000	11	1,0000	11	1,0000	11		

11	SB IT	11404	1,0000	9 b	1,0000	9 b	1,0000	9 b		
12	SB IT	11404	1,0000	9 b	0,0000	0	1,0000	9 b		
13	Fachgebietsleitung Zentrale Verwaltung /Wahln Stadtverwaltungsamtsrätin	11203 12100	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12		
14	SB Sitzungsdienst	11104	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
15	SB Sitzungsdienst/ Bundesfreiwilligendienst/Standesamt	11104	0,7500	8	0,7500	8	1,0000	8	0,25 VzÄ Bufdi, Verlagerung aus dem Amtshaushalt	
16	SB Entgelt/Besoldung	11203	1,0000	9 a	1,0000	9 a	1,0000	9 a		
17	SB Personal/Ausbildung Stadtverwaltungsamtsinspektorin	11203	1,0000	A 10	1,0000	A 9 g.D.	1,0000	A 10		
18	SB Standesamt	11203	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10		
19	SB allgemeine. Verwaltung Arbeits-, Datenschutz	11405	0,7692	7	0,7692	7	0,7692	7		
20	SB allgemeine Verwaltung/ Vergabestelle	11405	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	7		
21	SB Versicherungen	11406	0,7692	7	0,7692	7	0,7692	8	Neubewertung der Stelle	
22	Fachgebietsleitung Finanzen Stadtverwaltungsamtsrätin	11601	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12		
23	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung/ Geschäftsbuchhaltung	11601	0,8974	7	0,8974	7	0,8974	8	Neubewertung der Stelle	

24	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung/ Geschäftsbuchhaltung/ Standesamt	11601	1,0000	8	1,0000	7	1,0000	8		
25	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung/ Geschäftsbuchhaltung	11601	0,8974	7	0,8974	7	0,8974	8	Neubewertung der Stelle	
26	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung/ Geschäftsbuchhaltung	11601	1,0000	0	1,0000	7	1,0000	8	Neubewertung der Stelle	
27	SB Geschäftsbuchhaltung/Auftrags-, Vertragsmanagement	1.1.6.01	1,0000	6	1,0000	6	1,0000	6	Neuorganisation	
28	Teamleitung Jahresabschlüsse/ Kalkulation/ Umsatzsteuer	11601	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10		
29	SB Steuern/Anlagenbuchhaltung	11601	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
30	SB Steuern/Anlagenbuchhaltung	11601	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
31	SB Steuern, Anlagenbuchhaltung, Kalkulation	11601	0,8205	8	0,8205	8	0,8205	8		
32	SB Kommunale Besteuerung/BGA	11601	1,0000	8	1,0000	8	0,7692	9 a	Neubewertung der Stelle	
33	Kassenleitung Stadtverwaltungsamtsinspektorin	11602 11604	1,0000	A 10	1,0000	A 9 g.D.	1,0000	A 10		
34	SB Kasse	11602	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
35	SB Kasse	11602	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	8	Neubewertung der Stelle	
36	SB Kasse	11602	0,0000		0,0000		1,0000		Umstrukturierung, aus Stelle Nr.: 15	
37	SB Vollstreckung	11604	0,5128	5	0,5128	5	0,5128	6	Personalunion mit Nr.: 65, Neubewertung der Stelle	
38	SB Vollstreckung	11604	0,7692	6	0,7692	6	0,7692	7	Neubewertung der Stelle	
39	Fachgebietsleitung Ordnungsrecht, Bürgerbüro, Soziales	12200	0,8974	11	0,8974	11	0,8974	11		

40	SB Streetworker		0,0000	0	0,0000	0	0,8974	9 b	Förderung bis 31.12.2024	
41	SB Kindertagesstätte/Schulen	20100 36501 36101 36102	0,7692	7	0,7692	7	0,7692	7		
42	Teamleitung SB Ordnungsrecht Stadtverwaltungsinspektor	12200	1,0000	A 10	1,0000	10	1,0000	A 10		
43	SB Ordnungsrecht Stadtverwaltungssekretär	12200	1,0000	A 8	1,0000	A 7	1,0000	A 8		
44	SB allgemeines Ordnungsrecht/ Überwachung ruhender Verkehr/ Brandschutz	12305	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	9 a	Neubewertung der Stelle	
45	SB Brandschutz/Feuerwehren/ allgemeines Ordnungsrecht	12305	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
46	SB Brandschutz/Feuerwehren/ allgemeines Ordnungsrecht	12200 12601	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
47	Gewerbe/ allgemeines Ordnungsrecht/Wochenmarkt	12200 12204	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	9 a	Neubewertung der Stelle	
48	Teamleitung Bürgerbüro/Wohngeld/ Friedhofsangelegenheiten	55300 11408	1,0000	9 b	1,0000	9 b	1,0000	9 b		
49	SB Bürgerbüro	11408	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	7		
50	SB Bürgerbüro	11408	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	7		
51	SB Bürgerbüro/Wahlen	11408	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	7		
52	SB Friedhof	11408	0,7692	9 a	0,7692	9 a	1,0000	8	Verrentung, neu in Nr. 48	
53	SB Friedhof/Wohngeld	11408	1,0000	7	1,0000	7	0,0000	0	Umstrukturierung in Nr. 48 und 52	
54	Fachgebietsleitung Bau-, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	52100 51103	1,0000	12	1,0000	12	1,0000	12		
55	SB Bauleitplanung/Liegenschaften	51100 1102	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		

56	SB Bauverwaltung	521.00	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	9 b		
57	SB Liegenschaften	11402	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
58	SB Liegenschaften	11402	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
59	SB Gebäudemanagement	114011	0,7692	8	0,0000		0,0000	8	Umstrukturierung in Nr. 55	
60	SB Bauhof/Liegenschaften	11403 11402	0,7692	8	0,7692	8	1,0000	8		
61	SB Baumkataster/Stadtwald	52100 51100	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	7		
62	Teamleitung Gebäudemanagement, SB Bauverwaltung	52100	1,0000	10	1,0000	10	1,0000	10		
63	SB Gebäudemanagement	114011	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
64	SB Gebäudemanagement	114011	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
65	SB Gebäudemanagement	114011	1,0000	8	1,0000	8	1,0000	8		
	Verwaltung gesamt		56,1599		54,3907		60,5381			
66	Schule Grundschule Sekretärin	21101	0,5128	5	0,5128	5	0,5128	6		
67	KGS Sekretärin	218022	0,8974	5	0,8974	5	0,8974	5		
68	KGS Hausmeister	218022	0,9743	3	0,9743	3	1,0000	3	Aufstockung Vollzeit	
69	Grundschule Hausmeister	21101	0,4872	3	0,4872	3	0,5000	3	Personalunion 72	Nr.
	Schulen gesamt		2,8717		2,8717		2,9102			
70	Stadtbibliothek Bibliothekarin	27201	0,8205	9 b	0,8205	9 b	0,8205	9 b		

71	Bibliothekarin	27201	0,7692	6	0,7692	6	0,7692	6		
72	Hausmeister Stadtbibliothek	27201	0,4871	3	0,4871	3	0,5000	3	Personalunion Nr.: 69, Aufstockung Vollzeit	
73	Friedhof Friedhofsgärtner	55300	1,0000	4	1,0000	4	1,0000	4		
74-75	Friedhof Friedhofsgärtner	55300	0,0000	0	0,0000	0	1,0000	1	Neueinstellung	
76	Vorarbeiter Bauhof	11403	1,0000	7	1,0000	7	1,0000	7		
77-82	Mitarbeiter Bauhof	11403	6,0000	4	6,0000	4	6,0000	4		
83-84	Mitarbeiter Bauhof	11403 12601	1,7692	5	1,7692	5	1,7692	5	Personalunion Amt Nr.: 3	
85	Mitarbeiter Bauhof	11403	2,0000	1	2,0000	1	2,0000	2		
86	Hausmeister	114012 42403 42404 573001	0,9743	3	0,9743	3	1,0000	3	Aufstockung Vollzeit	
	sonstige Einrichtungen gesamt		14,8203		14,8203		15,8589			

nachrichtlich

Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2021/2024	11203	1,0000
Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2022/2025	11203	1,0000
Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2023/2026	11203	1,0000
Stellen Auszubildende Ausbildungsjahr 2024/2027	11203	1,0000
Bundesfreiwilligenstellen		4,0000

Stellenplanquerschnitt 2024 Stadt Altentreptow

(ohne Wahlbeamte auf Zeit)

Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)													Zu s.	Beschäftigte TVÖD											Zus.	Ins-gesamt									
	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1																													
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		15	14	13	12	11	10	9a/9b/9c	8	7	6	5	4	3	2 ü	2	1					
A. <u>Verwaltung</u>																																				
Stabsstelle/Amt für zentrale Verwaltung/Finanzen						2,0		2,0							4,0			1,0		3,0	3,0	6,7692	13,3845	2,5384	1,5128	0						32,2049	36,2049			
Bau.-/Ordn.-/Soz.-Amt								1,0			1,0				2,0			1,0	0,8974	1,0	3,8974	11,000	4,5384								22,3332	24,3332				
Summe A						2,0		3,0			1,0				6,0			1,0	1,0	3,8974	4,0	10,6666	24,3845	7,0768	1,5128	0					53,5381	59,5381				
Haushalt Nachtrag 2023						2,0		3,0			1,0				6,0			1,0	1,0	3,8974	4,0	5,7692	17,5192	14,6921	0,7692	0,5128					49,1599	55,1599				
mehr																					4,8974	6,8653		0,7436							12,5063	12,5063				
weniger																							7,6153		0,5128						8,1281	8,1281				
B. <u>Einrichtungen/Betriebe</u>																																				
Friedhof																																1,0000			1,000	2,0000
Grundschule																																			0,5128	1,0128
KGS																																			0,8974	1,8974
Stadtbibliothek																						0,8205			0,7692										0,5000	2,0897
Bauhof																									1,0	1,7692	6,0000	1,0000		2						13,7692
Summe B																						0,8205		1,0	1,2820	2,6666	7,000	3,0000	2,0	1,000	18,7691	18,7691				
Haushalt Nachtrag 2023																						0,8205		1,0	0,7692	2,1794	8,000	2,9229	2,0		17,6920	17,6920				
mehr																									0,5128	0,4872			1,000	2,0771	2,0771					
weniger																											1,0000				1,0000	1,0000				
Summe A + B						2,0		3,0			1,0				6,0			1,0	1,0	3,8974	4,0	11,4871	24,1537	8,0768	2,7948	2,6666	7,000	3,0000	2,0	0,5	71,5764	78,3072				

Veränderungsliste zum Stellenplan Stadt Altentreptow

Haushaltsjahr 2024

Lfd. Nr. im Stellen plan	Amt / Abteilung	Anzahl im Stellenplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
			von Bes. / EG-Gr.	nach Bes./ EG-Gr.	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8
3	SB Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Presse	1,0000 EG 9a			1,0000 EG 9a		
4	SB Kultur/Tourismus	0,7692 EG 7			0,7692 EG 8	1,0 EG 7	
8	SB Projekt Zukunft Region	1,000 EG 10			1,000 EG 10		
15	SB Sitzungsdienst/ Bundesfreiwilligendienst/ Standesamt	1,000 EG 8			0,2500 EG 8		
21	SB Versicherungen	0,7692 EG 8			0,7692 EG 8	0,7692 EG 7	
23,25, 26	SB Haushaltplan/ Haushaltskonsolidierung/ Geschäftsbuchhaltung	3,7948 EG 8			3,7948 EG 8	3,7948 EG 7	
32	SB Kommunale Besteuerung/BGA	0,7692 EG 9 a			0,7692 EG 9 a	1,0 EG 8	
35	SB Kasse	1,0 EG 8			1,0 EG 8	1,0 EG 7	
37	SB Vollstreckung	0,5128 EG 6			0,5128 EG 6	0,5128 EG 5	
38	SB Vollstreckung	0,7692 EG 7			0,7692 EG 7	0,7692 EG 6	
40	SB Streetworker	0,8974 EG 9b			0,8974 EG 9b		
44	SB allgemeines Ordnungsrecht/ Überwachung ruhender Verkehr/ Brandschutz	1,0 EG 9 a			1,0 EG 9 a	1,0 EG 8	
47	Gewerbe/ allgemeines Ordnungsrecht/Wochenmarkt	1,0 EG 9 a			1,0 EG 9 a	1,0 EG 8	
52	SB Friedhof	1,0 EG 8			1,0 EG 8	0,7692 EG 9 a	
56	SB Bauverwaltung	1,0 EG 9 b			1,0 EG 9 b	1,0 EG 10	
60	SB Bauhof/Liegenschaften	1,0 EG 8			1,0 EG 8	0,7692 EG 8	
68,69, 72, 86	Hausmeister	3,0 EG 3			3,0 EG 3	2,9229 EG 3	
74-75	Friedhof Friedhofsgärtner	1,0 EG 1			1,0 EG 1		

Ergebnisrechnung									Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2023	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Abweichung im Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2022	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.039.050,00	0,00	6.039.050,00	5.496.094,96	542.955,04	6.490.282,59	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.273.250,00	0,00	2.273.250,00	1.947.876,55	834.923,45	1.621.539,60	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.850,00	0,00	282.850,00	362.726,80	-24.526,80	327.773,82	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.200,00	0,00	348.200,00	346.512,76	1.687,24	353.047,99	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.586.300,00	0,00	4.586.300,00	4.569.277,86	17.022,14	4.602.338,04	0,00	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	65.200,00	0,00	65.200,00	74.840,21	-9.640,21	64.507,29	0,00	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	301.800,00	0,00	301.800,00	370.453,38	-68.653,38	3.487.393,58	0,00	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.896.650,00	0,00	13.896.650,00	13.167.732,52	1.293.767,48	16.946.882,91	0,00	
11	- Personalaufwendungen	4.582.100,00	0,00	4.582.100,00	4.274.836,14	307.263,86	4.139.697,25	0,00	50
12	- Versorgungsaufwendungen	540.600,00	0,00	540.600,00	488.193,13	52.406,87	600.039,86	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.014.900,00	221.739,87	3.236.639,87	1.955.274,51	1.281.365,36	2.231.329,66	126.026,23	52
14	- Abschreibungen	1.181.500,00	0,00	1.181.500,00	616.660,88	1.181.489,12	1.245.549,21	0,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.157.150,00	0,00	5.157.150,00	5.102.213,03	54.936,97	5.191.551,91	0,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	29.200,00	0,00	29.200,00	30.893,34	-1.693,34	474.383,80	0,00	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.161.050,00	7.872,74	1.168.922,74	854.973,49	313.949,25	732.118,17	63.523,66	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.666.500,00	229.612,61	15.896.112,61	13.323.044,52	3.189.718,09	14.614.669,86	189.549,89	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.769.850,00	-229.612,61	-1.999.462,61	-155.512,00	-1.895.950,61	2.332.213,05	-189.549,89	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.902.058,08	0,00	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	1.769.850,00	0,00	1.769.850,00	155.512,00	1.769.850,00	0,00	0,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-229.612,61	-229.612,61	0,00	-126.100,61	430.154,97	-189.549,89	
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				430.154,97				204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				430.154,97				

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2023	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Abweichung im Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2022	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.039.050,00	0,00	6.039.050,00	4.936.321,29	1.102.728,71	6.522.343,17	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.763.700,00	0,00	1.763.700,00	1.448.114,63	315.585,37	1.074.994,10	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.500,00	0,00	227.500,00	301.686,15	-74.186,15	274.729,09	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.200,00	0,00	348.200,00	349.900,88	-1.700,88	349.419,98	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.586.300,00	0,00	4.586.300,00	4.553.897,08	32.402,92	4.599.165,99	0,00	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	65.200,00	0,00	65.200,00	52.105,96	13.094,04	64.503,29	0,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	265.300,00	0,00	265.300,00	298.475,30	-33.175,30	408.057,75	0,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	13.295.250,00	0,00	13.295.250,00	11.940.501,29	1.354.748,71	13.293.213,37	0,00	
10	- Personalauszahlungen	4.490.400,00	0,00	4.490.400,00	4.271.568,11	218.831,89	3.949.375,44	0,00	70
11	- Versorgungsauszahlungen	540.600,00	0,00	540.600,00	488.193,13	52.406,87	565.277,86	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.015.500,00	211.500,69	3.227.000,69	2.158.875,10	1.068.125,59	2.482.897,91	120.109,49	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.139.150,00	0,00	5.139.150,00	5.072.849,75	66.300,25	5.140.175,23	0,00	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	29.200,00	0,00	29.200,00	27.821,54	1.378,46	37.150,63	0,00	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.160.350,00	7.872,74	1.168.222,74	846.375,07	321.847,67	704.050,42	63.523,66	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	14.375.200,00	219.373,43	14.594.573,43	12.865.682,70	1.728.890,73	12.878.927,49	183.633,15	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.079.950,00	-219.373,43	-1.299.323,43	-925.181,41	-374.142,02	414.285,88	-183.633,15	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.554.700,00	0,00	3.554.700,00	2.526.254,21	1.028.445,79	1.217.413,21	0,00	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	84.300,00	0,00	84.300,00	84.622,35	-322,35	84.436,99	0,00	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	279.000,00	0,00	279.000,00	87.860,00	191.140,00	265.310,33	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	3.918.000,00	0,00	3.918.000,00	2.698.736,56	1.219.263,44	1.567.160,53	0,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.235.900,00	1.496.220,89	5.732.120,89	2.990.698,24	2.741.422,65	435.750,37	166.275,95	781, 784-786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	833,00	0,00	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	4.235.900,00	1.496.220,89	5.732.120,89	2.990.698,24	2.741.422,65	436.583,37	166.275,95	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-317.900,00	-1.496.220,89	-1.814.120,89	-291.961,68	-1.522.159,21	1.130.577,16	-166.275,95	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-1.397.850,00	-1.715.594,32	-3.113.444,32	-1.217.143,09	-1.896.301,23	1.544.863,04	-349.909,10	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	195.650,00	-195.650,00	0,00	0,00	691-692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	318.950,00	0,00	318.950,00	301.059,31	17.890,69	360.902,73	0,00	791, 792
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-318.950,00	0,00	-318.950,00	-105.409,31	-213.540,69	-360.902,73	0,00	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	1.770.990,89	-1.770.990,89	12.178,50	0,00	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-1.716.800,00	-1.715.594,32	-3.432.394,32	448.438,49	-3.880.832,81	1.196.138,81	-349.909,10	

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2023	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2023	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Abweichung im Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2022	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-1.398.900,00	-219.373,43	-1.618.273,43	-1.226.240,72	-392.032,71	53.383,15	-183.633,15	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-1.697.213,93	357.997,66				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-3.315.487,36	-868.243,06				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				6681-6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

des Aufsichtsrates der „Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH“ und der
„Wärmeversorgung &
Dienstleistungsgesellschaft mbH“

In der Aufsichtsratssitzung am 13.12.2023 wurde folgender Beschluss gefasst:
Beschlussnummer: 061 2023

Dem Aufsichtsrat liegt der Planentwurf für das Geschäftsjahr 2024 der
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH vor und wird als
Anlage zu diesem Beschluss genommen.

Für das Geschäftsjahr 2024 weist der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss in
Höhe von 28 T€ aus.

Laut Finanzplan wird sich der Finanzmittelbestand um 1.070 T€ vermindern. Dies
resultiert aus dem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von
979 T€, dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 785 T€ und dem
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.264 T€.

Der Wirtschaftsplan wird als Anlage zu diesem Beschluss genommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der Aufsichtsratsmitglieder: 6

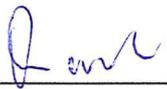
davon anwesend 6

JA 6 Stimmen

NEIN - Stimmen

ENTHALTUNGEN

Von der Abstimmung ausgeschlossene oder
befangene Mitglieder



Vorsitzender

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	5.819
Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.791
Jahresergebnis	28

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.068
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	89
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	979

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	785
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-785

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.264
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.264

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.070
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	18,00
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.776
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	19.162
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	19.461
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	19.489

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	4.791	4.813	5.507	5.484	5.493	5.592
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-14	267	50	-7	-15	-1
3	andere aktivierte Eigenleistungen	4	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	244	160	262	122	122	122
5	Materialaufwand	2.404	2.867	3.808	3.154	3.143	3.143
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.404	2.867	3.808	3.154	3.143	3.143
6	Personalaufwand	796	851	872	887	902	918
	a) Löhne und Gehälter	633	703	718	730	743	756
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	163	148	154	157	159	162
		29	7	8	8	8	8
7	Abschreibungen	725	780	793	796	757	854
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	725	780	793	796	757	854
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	164	154	184	170	170	170
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79	58	36	180	171	162
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	144	129	11	107	120	122
16	Ergebnis nach Steuern	713	401	115	305	337	344
17	sonstige Steuern	89	87	87	47	47	48
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	624	314	28	258	290	296
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	609	299				
	Einstellung in die Rücklagen			28	258	290	296
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde	15	15	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	624	314	28	258	290	296
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	641	780	793	796	757	854
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	55	-10	-10	-10	-10	-10
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-79	-79	-79	-79	-79	-79
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	61	50	50	50	50	50
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	188	50	50	50	50	50
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	78	58	36	180	171	162
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	144	129	11	107	120	122
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-265	186	100	-50	-50	-50
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.447	1.478	979	1.302	1.299	1.395
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)			194			
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-275	-498	-979	-2.524	-2.268	-400
20	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-277	-498	-785	-2.524	-2.268	-400
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+) / Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzung						
30 Auszahlungen an Gesellschafter (-)	-15					
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)				2.524	976	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-479	-462	-1.228	-421	-374	-343
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-479	-462	-1.228	-421	-374	-343
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-69	-58	-36	-180	-171	-162
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-563	-520	-1.264	1.923	431	-505
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	607	460	-1.070	701	-538	490
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.779	2.386	2.846	1.776	2.477	1.939
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.386	2.846	1.776	2.477	1.939	2.429
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.386	2.846	1.776	2.477	1.939	2.429
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	194		194				
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.707	-136	-979	-2.524	-2.268	-400	-400
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-6.513	-136	-785	-2.524	-2.268	-400	-400
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.500			2.524	976		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.013	136	785	0	1.292	400	400
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Modernisierung Str.des 8. Mai 14-17	Bereich:	Vermietung				
Kurzbeschreibung:	Erneuerung von 16 Balkonen, Nachrüstung von 16 Balkonen, Austausch aller Fenster und Haustüren, Fassade, Treppenhäuser, Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-538		-538				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-538		-538				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	538		538				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Kauf BGA	Bereich:	Vermietung				
Kurzbeschreibung:	Kauf von Büromöbeln und Hardware						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-25		-25				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-25		-25				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25		25				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubauvorhaben 24 WE Teetzlebener Straße	Bereich:	Vermietung				
Kurzbeschreibung:	Neubau von 24 barrierearmen Wohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.184	-136	-256	-2.524	-2.268		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5.184	-136	-256	-2.524	-2.268		
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.500			2.524	976		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.684	136	256		1.292		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Kauf von Grundstücken von der Stadt Altentreptow	Bereich:	Vermietung				
Kurzbeschreibung:	Kauf von Grundstücken von der Stadt Altentreptow die im Nutzungszusammenhang mit dem geplanten Neubau stehen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	194		194				
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-160		-160				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	34		34				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			0				
Verlustausgleich			0				
Leistungsvergütung			0				
Ausschüttung			0				

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

I. Allgemeine Erläuterungen und Planungsgrundlagen

Der Gesellschaftsvertrag vom 20.07.1990 der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH wurde aufgrund des Anpassungsbedarfs gemäß der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zuletzt am 19.10.2016 neu gefasst.

Die Gesellschafterverhältnisse stellen sich wie folgt dar:
Gesellschafterin des Unternehmens ist die Stadt Altentreptow mit einem Stammkapitalanteil von 750.000,00 €. Die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH hält eigene Anteile von 5.350,00 €.

Der Gegenstand der Gesellschaft wird im Gesellschaftsvertrag wie folgt definiert:

(1) Zweck der Gesellschaft ist die gewinnorientierte Errichtung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien in überwiegend öffentlichem Interesse.

(2) Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.
In diesem Zusammenhang darf die Gesellschaft Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und sonstige Immobilien erwerben und veräußern.

(3) Die Gesellschaft darf zur Erreichung des Gesellschaftszwecks mit Zustimmung des Aufsichtsrates Zweigniederlassungen gründen und sich mit Zustimmung der kommunalen Gesellschafter an anderen Unternehmen beteiligen.

(4) Die Gesellschaft unterhält zur Erreichung des Gesellschaftszwecks einen Regiebetrieb.

Die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH hält eine 100%ige Beteiligung an der Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH.
Diese wird als Tochterunternehmen geführt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde auf Basis des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und unter Berücksichtigung des Geschäftsverlaufs des Wirtschaftsjahres 2023 erstellt.

Entwicklung des Immobilienbestandes

Im Planjahr 2024 wird ein Objekt mit fünf Wohneinheiten veräußert, so dass sich der Immobilienbestand der Gesellschaft zum Ende des Planjahres aus 973 Wohneinheiten, 15 Gewerbeeinheiten, 555 Stellplätze, 33 Garagen sowie 34 Carportstellplätzen zusammensetzt.

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Grundlage einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung bilden die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung, insbesondere die Sollmieten für Wohnungen.

Die Sollmieten für Wohnungen werden sich im Planjahr voraussichtlich um T€ 43 gegenüber den Sollmieten 2023 erhöhen. Durch Neuvermietung werden Umsatzsteigerungen von T€ 28 realisiert, T€ 15 resultieren aus der Modernisierungsumlage der Baumaßnahmen Teetzlebener Straße 3, 3a und Teetzlebener Straße 2, 2a. Durch den Verkauf des Objektes Rudolf-Breitscheid-Straße 32 werden die Sollmieten um T € 13 sinken.

Der Berechnung der Erlösschmälerungen liegt eine Leerstandszunahme von 5 Wohneinheiten für das Planjahr 2024 zugrunde.

Zusammenfassend setzen sich die Umsatzerlöse wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse

	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Sollmieten für			
-Wohnungen	3.253	3.262	3.415
-gewerbliche Einheiten	106	106	108
-Garagen und Stellplätze	121	122	124
-Sonstiges	1	1	1
-Erlösschmälerungen	-195	-257	-322
Σ Sollmieten abzgl. Erlösschmälerungen	3.286	3.234	3.326
Erlöse aus Betriebskostenabrechnungen	1.422	1.497	2.144
Kabel-TV Gebühren	81	82	39
Gewährte Mietminderungen	-7	-8	-8
Σ Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	4.782	4.805	5.501
Erträge aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	9	8	6
Σ Umsatzerlöse	4.791	4.813	5.507

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten umlagefähige Betriebskosten (T€ 2.130), nicht umlagefähige Betriebskosten (T€ 110), Instandhaltungsaufwendungen (T€ 1.514) sowie sonstige Kosten der Hausbewirtschaftung (T€ 50).

Neben den laufenden Instandhaltungen beinhalten die Instandhaltungsaufwendungen Kosten in Höhe von T€ 1.007 für folgende geplante umfangreichere Instandhaltungsmaßnahmen:

- ✓ Straße des 8. Mai 14-17:
Erneuerung Fassadenanstrich
Austausch Fenster und Haustüren
Malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser

- Pflasterarbeiten
- ✓ Bahnhofstraße 31, 32:
Erneuerung Fassadenanstrich
Austausch Holzfenster
Erneuerung des Daches
- ✓ Strangsanierung (7 Stränge) in der Friedenstraße:
Erneuerung der Kaltwasser-, Warmwasser-, Zirkulations-,
Schmutzwasserleitung sowie die Regenentwässerung

Die Instandhaltungsaufwendungen haben einen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis. Bei den umlagefähigen Betriebskosten handelt es sich mit Ausnahme der Leerstandskosten lediglich um einen Durchlaufposten. Die Instandhaltungskosten wurden wie folgt geplant:

Instandhaltungsaufwand

	Ist 2023 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen	759	1.208	1.514

Der Personalaufwand wird sich im Wesentlichen aufgrund von Gehaltsanpassungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 um T€ 76 erhöhen.

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen belaufen sich auf T€ 793. Der Anstieg der Abschreibungen resultiert hauptsächlich aus Investitionen in das Sachanlagevermögen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden sich aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung und vor dem Hintergrund ständig steigenden EDV-Kosten gegenüber dem Planjahr 2023 um T€ 30 erhöhen.

Die Zinsaufwendungen für die Objektfinanzierung werden sich im Planjahr 2024 um T€ 22 gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 vermindern. In den folgenden Planjahren wird die Zinsbelastung jedoch durch die Aufnahme von Darlehen zur Realisierung von Neubauvorhaben deutlich ansteigen.

Der Ertragssteueraufwand ist aufgrund des geringeren Jahresergebnisses im Vergleich zum Planjahr 2023 deutlich um T€ 118 gesunken.

III. Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan des Planjahres 2024 zeigt, dass sich der Finanzmittelbestand um T€ 1.070 vermindern wird.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist mit T€ 979 geplant. Demgegenüber steht ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 785, die sich für das Planjahr 2024 auf folgende Investitionen verteilen:

- ✓ Erneuerung und Nachrüstung von Balkonen an dem Objekt Straße des 8. Mai 14-17
- ✓ Planungsleistungen und Bauvorbereitungskosten für den geplanten Neubau von 24 Wohneinheiten in der Teetzlebener Straße
- ✓ Büroausstattung
- ✓ Kauf Grundstück Teetzlebener Straße / Diesterwegstraße

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich zum einen aus den planmäßigen Zins- und Tilgungsleistungen (T€ 397) und zum anderen aus der Rückzahlung eines Darlehens am Ende der Zinsbindung (T€ 867), für welches die Gesellschaft eine Altschuldenentlastung erhalten hat, zusammen.

IV. Verwendung des Jahresergebnisses

Im Planjahr 2024 wird ein Jahresüberschuss von T€ 28 erzielt. Das positive Ergebnis des Planjahres 2024 sowie die Jahresüberschüsse der Planfolgejahre führen zu einer weiteren Erhöhung des Eigenkapitals. Wie im Erfolgsplan dargestellt, wird das Jahresergebnis in die Gewinnrücklage eingestellt, so dass sich das Eigenkapital gemäß Wirtschaftsplan für das Planjahr 2024 auf T€ 19.489 erhöht.

V. Sonstige Angaben

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine führt mit seinem Ausbruch am 24. Februar 2022 zu wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen und wirtschaftlichen Einschränkungen mit entsprechenden Folgen für Deutschland. Diese Folgen wirken sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, z.B. in Gestalt von Mietausfällen, nachteiligen Änderungen auf den Kapitalmärkten, gestiegenen Einkaufspreisen für Energieträger oder auch der Unterbrechung von Lieferketten (Lieferengpässe bei verschiedenen Baumaterialien) aus.

Die aktuellen Rahmenbedingungen beeinträchtigen die Wirtschaftlichkeit von Investitionen. Bspw. fehlt es an attraktiven Förderprogrammen trotz ständig steigender Baukosten. Dennoch muss die Gesellschaft in den Neubau von barrierearmen Wohnungen investieren, um einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung nicht entgegenzuwirken. Durch die langfristigen strategischen Vorbereitungen (Rückbau von Wohnungen, Entschuldungen etc.) wird die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft auch zukünftig nicht gefährdet sein.

Altentreptow, 13.12.2023



Stefanie Tines
Geschäftsführerin

Beschlussprotokoll

des Aufsichtsrates der „Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Altentreptow GmbH“ und der
„Wärmeversorgung &
Dienstleistungsgesellschaft mbH“

In der Aufsichtsratssitzung am 18.01.2024 wurde folgender Beschluss gefasst:
Beschlussnummer: 01/2024

Dem Aufsichtsrat liegt der Planentwurf für das Geschäftsjahr 2024 der Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH vor und wird als Anlage zu diesem Beschluss genommen.

Für das Geschäftsjahr 2024 weist der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von 114 T€ aus.

Laut Finanzplan wird sich der Finanzmittelbestand um 49 T€ erhöhen. Dies resultiert aus dem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 197 T€ und dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 148 T€.

Der Wirtschaftsplan wird als Anlage zu diesem Beschluss genommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der Aufsichtsratsmitglieder

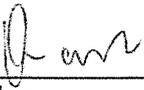
davon anwesend

JA 5 Stimmen

NEIN - Stimmen

ENTHALTUNGEN

Von der Abstimmung ausgeschlossene oder
befangene Mitglieder



Vorsitzender

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.988
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.874
Jahresergebnis	114

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	279
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-65
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	214

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-165
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-165

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	49
--	----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	11,00
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.188
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	2.020
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	2.072
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	2.186

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.504	1.544	1.959	1.959	1.959	1.959
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	31	7	29	29	29	29
5 Materialaufwand	475	599	888	888	888	888
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	475	599	888	888	888	888
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	572	544	594	594	594	594
a) Löhne und Gehälter	454	441	463	463	463	463
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	118	103	131	131	131	131
- davon für Altersversorgung	4	2	2	2	2	2
7 Abschreibungen	103	116	117	117	117	117
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	103	116	117	117	117	117
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	149	212	224	224	224	224
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1					
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	3	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65	22	48	48	48	48
16 Ergebnis nach Steuern	170	55	117	117	117	117
17 sonstige Steuern	3	3	3	3	3	3
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	167	52	114	114	114	114
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	167	52	114	114	114	114
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	167	52	114	114	114	114
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	103	116	117	117	117	117
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-31					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	44					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			-17			
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1	3	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	65	22	48	48	48	48
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-65	-92	-65	-65	-65	-65
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	285	101	197	214	214	214
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)			17			
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-41	-107	-165	-100	-100	-100
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-41	-107	-148	-100	-100	-100
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)		-3	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	-3	0	0	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	244	-9	49	114	114	114
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	904	1.148	1.139	1.188	1.302	1.416
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.148	1.139	1.188	1.302	1.416	1.530
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.148	1.139	1.188	1.302	1.416	1.530
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichserfolgsplan für den Bereich Fernwärme

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	921	1.039	1.452	1.452	1.452	1.452
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	17	4	19	19	19	19
5 Materialaufwand	410	538	821	821	821	821
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	410	538	821	821	821	821
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	216	240	279	279	279	279
a) Löhne und Gehälter	165	192	215	215	215	215
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	51	48	64	64	64	64
- davon für Altersversorgung	3	2	2	2	2	2
7 Abschreibungen	58	70	70	70	70	70
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	58	70	70	70	70	70
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	70	120	146	146	146	146
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1					
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2		0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	21	45	45	45	45
16 Ergebnis nach Steuern	132	52	110	110	110	110
17 sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	131	51	109	109	109	109
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	131	51	109	109	109	109
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichserfolgsplan für den Bereich TV/Regie

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	420	333	340	340	340	340
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	11	2	7	7	7	7
5 Materialaufwand	59	54	62	62	62	62
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	59	54	62	62	62	62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	240	188	196	196	196	196
a) Löhne und Gehälter	195	154	155	155	155	155
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	45 1	34	41	41	41	41
7 Abschreibungen	24	24	26	26	26	26
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24	24	26	26	26	26
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	54	65	54	54	54	54
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1		0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15	1	3	3	3	3
16 Ergebnis nach Steuern	39	2	6	6	6	6
17 sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	38	1	5	5	5	5
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	38	1	5	5	5	5
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichserfolgsplan für den Bereich Grünlandpflege

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	163	172	167	167	167	167
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	3	1	3	3	3	3
5 Materialaufwand	6	7	5	5	5	5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6	7	5	5	5	5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	116	116	119	119	119	119
a) Löhne und Gehälter	94	95	93	93	93	93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	22	21	26	26	26	26
7 Abschreibungen	21	22	21	21	21	21
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21	22	21	21	21	21
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	25	27	24	24	24	24
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-1	1	1	1	1	1
17 sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2	0	0	0	0	0
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-2	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					

Interne Leistungsbeziehungen bestehen nicht

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	-672	-107	-165	-100	-100	-100	-100
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-672	-107	-165	-100	-100	-100	-100
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-672	-107	-165	-100	-100	-100	-100
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-672	-107	-165	-100	-100	-100	-100
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Software	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	Software für die Rechnungslegung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-12				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-12				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-12				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-12				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Fahrzeug	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	Kauf neuer PKW						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-51				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-51				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-51				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen							
Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-51				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Büromöbel	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	Kauf neuer Büromöbel						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-3				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-3				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-3				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-3				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Büromöbel GWG	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	Kauf neuer Büromöbel GWG						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-12				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-12				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-12				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-12				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Software	Bereich:	Fernwärme				
Kurzbeschreibung:	Software für die Auslesung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-2				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-2				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-2				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-2				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Software	Bereich:	Fernwärme				
Kurzbeschreibung:	Software für die Ausschreibungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-1				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-1				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-1				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-1				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Betriebsausstattung	Bereich:	Fernwärme				
Kurzbeschreibung:	Messkoffer für Wasseranalyse						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-2				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-2				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-2				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-2				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Anschlüsse Fernwärmenetz	Bereich:	Fernwärme				
Kurzbeschreibung:	Anschluss neue Abnehmer an das Fernwärmenetz						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-79				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-79				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-79				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-79				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Betriebsausstattung	Bereich:	Kabel-TV				
Kurzbeschreibung:	Messgeräte						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			-3				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			-3				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			-3				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			-3				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	pauschal	Bereich:	Gemeinkosten				
Kurzbeschreibung:	pauschale Investitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						nein	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						nein	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						nein	
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen				-100	-100	-100	-100
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				-100	-100	-100	-100
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen				-100	-100	-100	-100
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds				-100	-100	-100	-100
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Allgemeine Erläuterungen und Planungsgrundlagen

Die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH wird seit dem 01.01.2001 als Tochter der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH geführt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 52.000,00 EUR. Die Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister erfolgte unter Nr. HRB - 252.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist im Gesellschaftsvertrag wie folgt definiert:

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Erzeugung und der Vertrieb von Wärme in der Form von Fern- oder Nahwärme sowie die Bereitstellung von Kommunikationsdienstleistungen zur Versorgung der Bevölkerung im Gebiet der Stadt Altentreptow und näherer Umgebung.
2. Die Gesellschaft unterhält einen Regiebetrieb, der vorwiegend Leistungen für die Muttergesellschaft ausführt. Darüber hinaus ist die Gesellschaft berechtigt, Dienstleistungen auch für Dritte zu erbringen, soweit ein Zusammenhang mit den Gesellschaftsaufgaben besteht, sowie alle Geschäfte vorzunehmen, die den Unternehmensgegenständen unmittelbar oder mittelbar dienen.
3. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. In diesem Zusammenhang darf die Gesellschaft Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und sonstige Immobilien erwerben und veräußern.
4. Die Gesellschaft darf zur Erreichung des Gesellschaftszwecks mit Zustimmung des Aufsichtsrates Zweigniederlassungen gründen und sich mit Zustimmung des kommunalen Anteiligners der Muttergesellschaft an anderen Unternehmen beteiligen.

Grundlage für den Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 ist der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 sowie die Entwicklung des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023.

Das Investitionsvolumen für das Planjahr 2024 beträgt 165 TEUR. Darin enthalten sind vier Neuanschlüsse an das Fernwärmenetz, die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges, die Anschaffung neuer Software sowie Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH (WDG) wird im Planjahr 2024 einen Jahresüberschuss i. H. v. 114 TEUR erzielen, der sich gemäß Vollkostenrechnung wie folgt auf die einzelnen Sparten aufteilt:

Jahresüberschuss	TEUR
Wärmeversorgung	109
TV/Regie	5
Grünlandpflege	0
gesamt	114

Anhand des Finanzplans ist zu erkennen, dass die Gesellschaft im Planungszeitraum über einen positiven Finanzmittelbestand verfügt. Kreditaufnahmen sind in den nächsten Jahren nicht vorgesehen, da die Liquidität für die geplanten Investitionen ausreichend ist.

Die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH verfügt über eine überdurchschnittlich gute Eigenkapitalausstattung. Diese betrug zum 31.12.2022 2.020 TEUR (89,5 %). Durch die positiven Ergebnisse im mittelfristigen Planungszeitraum wird das Eigenkapital weiter steigen. Am Ende des Planjahres 2024 wird dieses 2.186 TEUR betragen. Planmäßige Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin sind nicht vorgesehen, so dass die Jahresüberschüsse auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Als Ergebnis des erstellten Wirtschaftsplanes ist festzustellen, dass die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH im gesamten mittelfristigen Planungszeitraum ohne Risiken fortbestehen wird.

Im Planjahr 2024 bestehen keine Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Altentreptow.

Erläuterungen zu den Geschäftsbereichen im Einzelnen

1) Bereich Wärmeversorgung

Der Bereich Wärmeversorgung enthält Umsatzerlöse von 1.452 TEUR und ist die umsatzstärkste Sparte. Diese beinhalten hauptsächlich die Erlöse aus Fernwärme, welche stark von der Witterung abhängig sind und daher entsprechend der durchschnittlichen Verkaufsmengen der letzten Jahre angesetzt wurden. Die Umsatzerlöse im Planjahr 2024 basieren auf einer Fernwärmeverkaufsmenge von 8.463 MWh.

Weiterhin sind in den Umsatzerlösen Erlöse aus Reparaturen und Wartungen sowie Stromeinspeisevergütungen enthalten.

Die allgemeinen Kostensteigerungen v. a. des Gaspreises sowie die Erhöhungen der Umlagen und Netzentgelte im Gaseinkauf führen zu einer Anpassung des Fernwärmepreises.

In der Position Materialaufwand sind im Wesentlichen der Einkauf von Gas sowie Biowärme enthalten, wie auch Reparaturmaterial und Wartungskosten.

Die Personalkosten werden im Planjahr 2024 aufgrund geplanter Gehaltsanpassungen ansteigen. In den Personalkosten in Höhe von 279 TEUR sind die Kosten für eine Vollzeitkraft sowie anteilige Personalkosten für den technischen Leiter, einer Mitarbeiterin in der Buchhaltung sowie im Sekretariat, einer Reinigungskraft sowie der Geschäftsführung enthalten.

Im Bereich der Wärmeversorgung sind Investitionen für den Anschluss des neuen Ärztehauses, eines Mehrfamilienhauses sowie zwei Einfamilienhäuser an unser Fernwärmenetz in Höhe von insgesamt 79 TEUR vorgesehen. 5 T€ entfallen auf Software und Betriebsausstattung.

Aufgrund von Anfragen weiterer potentieller Kunden werden perspektivisch weitere Anschlüsse an das Fernwärmenetz erfolgen.

Die Abschreibungen in dem Bereich Wärmeversorgung betragen im Planjahr 2024 70 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 146 TEUR eingeplant und beinhalten im Wesentlichen allgemeine Verwaltungskosten, Raumkosten, Jahresabschlusskosten sowie EDV-Kosten. Weiterhin ist die Reparatur der Trasse A in Höhe von 20 TEUR Bestandteil der Instandhaltungskosten.

Auf das Bereichsergebnis entfallen Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 45 TEUR.

Der Erfolgsplan für den Bereich Wärmeversorgung weist einen Jahresüberschuss von 109 TEUR aus.

2) *Bereich Kabel-TV / Regieabteilung*

In dem Bereich Kabel-TV wird eine Großgemeinschaftsantennenanlage für die Bewohner der Stadt Altentreptow betrieben. Zum 31.12.2023 beliefert die Gesellschaft 1.609 Haushalte mit dem TV-Signal. Aufgrund des weiter fortschreitenden Breitbandausbaus ist mit einem weiteren Rückgang der TV-Anschlüsse zu rechnen. Ein weiterer Grund für den Rückgang der TV-Anschlüsse ist die TKG-Novelle, die die Umlagefähigkeit der Kabelfernsehgebühren ab dem 01.07.2024 ausschließt und somit ein Sammelvertrag mit der Muttergesellschaft, die Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH, nicht mehr möglich ist. Daher bleibt abzuwarten wieviel Mieter der GWA einen Vertrag mit der WDG abschließen. Der vorliegende Wirtschaftsplan geht von einem Rückgang der Verträge bezogen auf die Mieter von 30 % aus.

Die Regieabteilung führt überwiegend Elektroarbeiten für die GWA aus. Die Umsatzerlöse sind vom Auftragsvolumen abhängig. Das Gleiche gilt für den Einkauf von Elektromaterial. Durch verschärfte Bestimmungen im Elektrobereich sowie des zusätzlichen Auftragsvolumens hinsichtlich der Installation von Leerrohrsystemen im Rahmen des Breitbandausbaus in den Objekten der GWA existiert in dem Bereich gegenwärtig ein größeres Auftragsvolumen als personelle Kapazitäten.

Die Personalkosten enthalten ebenfalls Gehaltsanpassungen von 5 % und belaufen sich insgesamt auf 196 TEUR. Diese beinhalten neben drei Vollzeitkräften anteilige Kosten für eine Mitarbeiterin in der Buchhaltung sowie im Sekretariat, einer Reinigungskraft, den technischen Leiter und der Geschäftsführung.

Im Bereich des Kabel-TV wurde eine Investition für ein Messgerät in Höhe von 3 TEUR eingeplant.

Die Abschreibungen betragen im Planjahr 2024 26 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 54 TEUR und beinhalten im Wesentlichen allgemeine Verwaltungskosten, Raumkosten, Reparatur- bzw.

Instandhaltungskosten, Kosten für Werkzeuge, Jahresabschlusskosten sowie EDV-Kosten.

Auf das Bereichsergebnis entfallen Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 3 TEUR.

Der Erfolgsplan für den Bereich Kabel-TV / Regie weist einen Jahresüberschuss von 5 TEUR aus.

3) *Bereich Grünlandpflege*

In diesem Bereich ist die Grünland- und Grundstückspflege für die Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Altentreptow GmbH (GWA) angesiedelt.

Die Umsatzerlöse dieser Sparte betragen 167 TEUR. Die Umsatzerlöse lassen sich in dieser Sparte gut planen, da diese aufgrund des Umlandpflegevertrages relativ konstant sind.

Die Personalkosten dieser Sparte belaufen sich –ebenfalls nach Gehaltsanpassungen- auf 119 TEUR. In den Personalkosten sind die Kosten für zwei Vollzeitkräfte sowie ebenfalls anteilige Kosten für eine Mitarbeiterin in der Buchhaltung sowie im Sekretariat, einer Reinigungskraft, den technischen Leiter sowie die Geschäftsführung enthalten.

Die Abschreibungen betragen im Planjahr 2024 21 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 24 TEUR eingeplant und beinhalten auch hier im Wesentlichen allgemeine Verwaltungskosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten sowie EDV-Kosten.

Im Verfahren der Vollkostenrechnung weist der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 ein Ergebnis von 0 TEUR aus. Aus diesem Grund entfallen auf dieses Bereichsergebnis keine Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Erläuterungen zum Finanzplan

Laut Finanzplan wird sich der Finanzmittelbestand um 49 TEUR erhöhen. Dies resultiert aus dem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 197 TEUR und dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 148 TEUR. Auch in den Folgejahren ist von einer stabilen Finanzlage auszugehen. Der Finanzplan weist im gesamten Planungszeitraum einen positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie eine Zunahme des Finanzmittelfonds aus.

Im Planjahr 2024 sowie in den Folgejahren wird die Gesellschaft Jahresüberschüsse erwirtschaften, wie dem Erfolgsplan zu entnehmen ist. Somit wird sich die Eigenkapitalquote weiterhin auf hohem Niveau bewegen.

Steigende Energiepreise und gesetzliche Vorgaben im Zuge der Energiewende werden perspektivisch zu hohen Investitionen und neuen Herausforderungen im Bereich der Wärmeversorgung führen. Die Gesellschaft befindet sich durch strategisches Handeln in einer sehr stabilen wirtschaftlichen Lage, so dass diese

Entwicklung nicht existenzbedrohend ist. Die Strategie, die Fernwärmepreise möglichst stabil und attraktiv gestalten zu können, wird weiterhin verfolgt.

Trotz teilweise schwieriger Rahmenbedingungen bestehen nach dem derzeitigen Kenntnisstand für die Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH keine Risiken, die den Fortbestand gefährden.

Altentreptow, 18.01.2024



Stefanie Tines
Geschäftsführerin